



Stadt Leipzig

## Präventionsatlas 2013

Übersicht der Angebote in den einzelnen Präventionsfeldern



Zentrum für demokratische Bildung  
Fachstelle Kriminalpräventiver Rat Leipzig

Liebe Nutzerinnen und Nutzer des Präventionsatlas,

im Jahr 2010 gab das Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule der Stadt Leipzig zum ersten Mal einen Präventionsatlas heraus, welcher einen Überblick über Präventionsangebote in der Stadt Leipzig gab. Doch in den vergangenen drei Jahren haben sich Änderungen ergeben, die eine aktualisierte Fassung des Präventionsatlas notwendig machten. Bei einigen Projekten haben sich lediglich die Kontaktdaten geändert, andere Projekte können leider nicht mehr angeboten werden, während neue hinzugekommen sind. Wir freuen uns, Ihnen mit den vorliegenden Präventionsatlas 2013 einen aktuellen Überblick über die Angebote zur Prävention in der Stadt Leipzig geben zu können.

Wir hoffen, dass der Präventionsatlas 2013 den Einsatz im Bereich der Prävention weiterhin unterstützen kann und wünschen Ihnen viel Erfolg für diese Arbeit!

## **Impressum**

Herausgeber: Stadt Leipzig

Der Oberbürgermeister

Amt für Jugend, Familie und Bildung

2. Auflage 2013

Verantwortlich: Thomas Schmidt

Redaktion: Kristin Kösters-Welter

Textbearbeitung: Kristin Kösters-Welter

Titelbild: Stadt Leipzig/Jugendamt/Berit Lahm

Umschlag: Stadt Leipzig/Jugendamt/

Verlag: Stadt Leipzig/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Druck: Stadt Leipzig/Zentrale Vervielfältigung

Redaktionsschluß: 04.11.2013

Anschrift: Stadt Leipzig – Amt für Jugend, Familie und Bildung – 04109 Leipzig

Telefon 0341 1234313 – Fax: 0341 1234315

E-Mail: [fachstelle@leipzig.de](mailto:fachstelle@leipzig.de)

Internet: <http://www.leipzig.de/jugendamt>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Psychische und physische Gewalt.....</b>	<b>3</b>
Arbeitskreis Schulmediation Leipzig - „Schulmediation“.....	4
ARBEIT UND LEBEN Sachsen – Das können wir klären! - Gewaltfrei Konflikte lösen“.....	5
Caritasverband Leipzig e. V. – Gewaltpräventionsprojekt „STINKTIER“.....	6
Jugendhaus Leipzig e. V. - Kompetenz- und Kommunikationsentwicklung.....	7
Jugendhaus Leipzig e. V. - „Täter-Opfer-Ausgleich“.....	8
LelSA gGmbH – Soziokulturelles Zentrum Die Villa - „Cool sein mit Respekt“.....	9
LelSA gGmbH – Soziokulturelles Zentrum Die Villa - „Gewaltfreie Kommunikation“.....	10
LelSA gGmbH – Soziokulturelles Zentrum Die Villa - RAP gewaltfrei?.....	11
Netzwerk gegen häusliche Gewalt und Stalking Leipzig - Schulprävention des Netzwerkes gegen Häusliche Gewalt und Stalking.....	12
Polizeidirektion Leipzig - Gewaltprävention.....	13
Polizeidirektion Leipzig - Jugendkriminalität.....	14
<b>2. Extremismus, Rassismus, Interkulturelle Kompetenzen.....</b>	<b>15</b>
ANKER e. V. - Viele Stühle- keine Meinung (Gesprächsrunde).....	16
ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Interkulturelles Lernen in der Kindertagesstätte“.....	17
ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Toleranz stärken, Vorurteile entkräften“.....	18
ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Unternehmen für Toleranz“.....	19
ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Ein Vorurteil kommt selten allein“.....	20
Courage - Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e. V. / Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC).....	21
Eurient e. V. - Islamismus.....	23
Fachstelle und Landesfilmdienst Sachsen e.V. - „Courage leben“.....	24
Kriminalpräventiver Rat der Stadt Leipzig - „Schule der Toleranz“.....	25
RAA Leipzig e. V./RAA Sachsen e. V. - Opferberatung.....	26
ZEOK e. V. - Interkulturelle Öffnung von Kita und Schule.....	27
ZEOK e. V. - Religiöse Vielfalt vor Ort.....	28
ZEOK e. V. - Vielfalt in der Kiste.....	29
<b>3. Sucht.....</b>	<b>30</b>
Blaues Kreuz Leipzig e. V. - Suchtprävention.....	31
Deutscher Kinderschutzbund - Fachstelle für Suchtprävention im Direktionsbezirk Leipzig.....	32
Gesundheitsamt der Stadt Leipzig - Suchtbeauftragte.....	33
LelSA gGmbH - Soziokulturelles Zentrum Die Villa - „Suchtkoffer“.....	34
Polizeidirektion Leipzig - Projekte zur Drogenprävention.....	35
SZL Suchtzentrum gGmbH - „Drug Scouts“.....	36
Verein für Frauen, Familie und Jugend in Leipzig e. V. - Projekte zur Suchtprävention.....	37
Zentrum für Drogenhilfe - Präventionsprojekt „Wandelhalle Sucht“.....	38
Zentrum für Integration e. V. - „Drahtseil“.....	39
Zentrum für Integration e. V. - „FREE YOUR MIND“.....	40
<b>4. Ernährung.....</b>	<b>41</b>
Verbraucherzentrale Sachsen – „Die süße Wahrheit – Zucker und Süßungsmittel“.....	42
Verbraucherzentrale Sachsen – „Ess-Kult-Tour – Entdecke die Welt der Lebensmittel!“.....	43
Verbraucherzentrale Sachsen - Beratungszentrum Leipzig - Jahreszeitenspiel „PowerKauer auf Gemüsejagd“.....	44
Verbraucherzentrale Sachsen - „Knackig, duftig, bunt – der Sinnesparcours“.....	45
Verbraucherzentrale Sachsen – „Schlemme rein – Ausstellung zum hygienischen Umgang mit Lebensmitteln“.....	46
Verbraucherzentrale Sachsen – „Schokologie - Immer fair bleiben, auch beim Naschen“.....	47
Verbraucherzentrale Sachsen – „Trendgetränke – was ist drin, was ist dran?“.....	48
<b>5. Sexualpädagogik.....</b>	<b>49</b>
AIDS-Hilfe Leipzig e. V. - Sexualpädagogische Projekte.....	50
DRK KV Leipzig e. V. - Sexualpädagogische Projekte.....	51

Gesundheitsamt Leipzig - Sexualpädagogische Projekte.....	52
LeISA GmbH – Soziokulturelles Zentrum Die Villa - „Liebe ist alles“.....	53
Pro familia Beratungsstelle Leipzig e. V. - Sexualpädagogische Projekte.....	54
Theaterpädagogische Werkstatt - „Mein Körper gehört mir“/ „Die große Neintonne“.....	55
Zentrum für Natürliche Familienplanung - Sexualpädagogische Projekte.....	56
<b>6. Psychische Belastungen.....</b>	<b>57</b>
Irrsinnig Menschlich e. V. - „Verrückt! Na und?: Seelisch fit in Schule und Ausbildung“.....	58
Wege e. V. - „Neuer Schwung für gesunde Seelen“.....	59
<b>7. Schule und Arbeit.....</b>	<b>60</b>
Internationaler Bund e. V. - „Die 2. Chance“.....	61
Plan L gGmbH - „Schulverweigerung. Die 2. Chance“.....	62
Plan L gGmbH - „Schulverweigerung. Die 2. Chance“/ Familienschule .....	63
Zukunftswerkstatt Leipzig e. V. - „Arbeit statt Strafe“.....	64
Zukunftswerkstatt Leipzig e. V. - „Job-Set“.....	65
Zukunftswerkstatt Leipzig e. V. - „TAKE OFF“.....	66
<b>8. Medien.....</b>	<b>67</b>
Amt für Jugend, Familie und Bildung Leipzig - Förderung von Leistungen zum Jugendmedienschutz nach § 14 KJHG.....	68
Deutscher Kinderschutzbund OV Leipzig e. V. - „Safer Internet“.....	69
Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e.V. – Projekt „Hörfunkwerkstatt für Kinder und Jugendliche“.....	70
Landesfilmdienst Sachsen e. V.....	71
Landesfilmdienst Sachsen e. V. - Mediengestützte Demokratiewerkstatt.....	72
Medienpädagogik e. V. - „Seitenstark-Chat“.....	73
Polizeidirektion Leipzig - „Risiken und Gefahren im Umgang mit neuen Medien“.....	74
Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien - Jugendmedienschutz.....	75
Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien - Medienkompetenz.....	76
<b>9. Recht und Politik.....</b>	<b>77</b>
ARBEIT UND LEBEN Sachsen - Demokratie in der Schule.....	78
ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Mein Platz in Europa“.....	79
ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Weiterbildung für Gesellenvertreter/innen in der Mitbestimmung des Handwerks“.....	80
Deutscher Kinderschutzbund OV Leipzig e. V. - „Alle Kinder haben Rechte“.....	81
Polizeidirektion Leipzig - Eigentum.....	82
<b>10. allgemeine und weitere Angebote.....</b>	<b>83</b>
Amt für Jugend Familie und Bildung der Stadt Leipzig - FB Kinder- und Jugendschutz.....	84
Deutscher Kinderschutzbund OV Leipzig e. V. - Kinder- und Jugendtelefon.....	85
FAIRbund e. V. - „Kinder FAIRstehen“ (Elternkurs).....	86
Lions Quest „Erwachsen werden“ - Lebenskompetenzunterricht.....	87
Verbraucherzentrale Sachsen – Modul 1 – Entwicklung wirtschaftlicher Budgetplanung und Finanzkompetenz .....	88
Verbraucherzentrale Sachsen – Modul 2 – Entwicklung persönlicher Krisenbewältigungskompetenz .....	89

# **1. Psychische und physische Gewalt**

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## Arbeitskreis Schulmediation Leipzig - „Schulmediation“

Projektidee	<p>So genannte Schülermediatoren sind Schüler-Streitschlichter, die speziell ausgebildet sind, um bei Konflikten zwischen Mitschülern zu vermitteln. Das Angebot richtet sich aber auch an Pädagogen, Ausbilder und Lehrer, welche die ausgebildeten Schüler betreuen und weiterbilden.</p> <p>Die Schulmediation soll alle Beteiligten befähigen, konstruktiv mit Konflikten umzugehen. Die individuelle soziale Kompetenz wird dadurch ebenso gefördert wie Toleranz und Demokratie in der Schule. Die Ausbildung der Schüler-Streitschlichter beruht auf Freiwilligkeit und weist eine Dauer von ca. 40 Stunden auf.</p>
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Pädagogen, Lehrerschaft, Auszubildende
Maßnahmen	<p><u>Ausbildung von Schülerinnen und Schüler</u></p> <p>Ausbildungsschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konflikte (Hintergrund, Dynamik, Lösungsverhalten)</li><li>• Kommunikation in Konflikten (Gesprächsfähigkeit, Gesprächstechnik)</li><li>• Mediatives Denken (Allparteilichkeit und Perspektivenwechsel)</li><li>• Phasen bei der Konfliktberatung/ Vermittlungsgespräch</li></ul> <p>Die Ausbildung erfolgt durch qualifizierte Fachkräfte. Nach abgeschlossener Ausbildung werden die Schüler-Streitschlichter durch speziell ausgebildete Lehrer und externe Fachkräfte weiter betreut.</p> <p><u>Ausbildung von Pädagogen zum Peer-Mediations-Trainer</u></p> <p>Diese müssen im Vorfeld eine weitere 40-stündige Weiterbildung in folgenden Bereichen absolvieren:</p> <p>siehe Ausbildung der Schülerinnen und Schüler, sowie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Phasen bei der Konfliktbearbeitung</li><li>• Anleitung zum Schülertraining</li><li>• Einführung ins Projektmanagement</li></ul> <p>Es schließen sich regelmäßige Fortbildungen bzw. Fallbesprechungen an.</p>
Name des Trägers	Arbeitskreis Schulmediation Leipzig
Straße	Kapellenstraße 15
PLZ/Ort	04315 Leipzig
Ansprechperson	Frau Eichler
Telefon	0162 – 4436618
E-Mail	schulmediation-leipzig@web.de
Web Adresse Projekt	www.schulmediation-leipzig.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **ARBEIT UND LEBEN Sachsen – Das können wir klären! - Gewaltfrei Konflikte lösen“**

Projektidee	Wo Menschen sind, da gibt es Konflikte. Die Frage ist nur: Wie gehen wir damit um? Oft enden Konflikte so, dass nur eine Seite als „Gewinner“ herausgeht oder gar alle „Verlierer“ sind. Aber wie kann es uns gelingen, dass alle gewinnen? – Es geht! Wir wollen an einem Projekttag mit euch Möglichkeiten diskutieren, wie die Beteiligten sich im und nach einem Konflikt wohler fühlen.
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren
Maßnahmen	Wir haben Tipps für euch, wie ihr aktuelle und zukünftige Konflikte in eurer Klasse, mit euren Freunden etc. konstruktiv und friedlich löst. Eins steht fest: Mit Gewalt schafft man das nicht. Aber lasst uns darüber reden, welche Bedeutung Gewalt in manchen Konflikten hat und welche Folgen sich daraus ergeben. Zudem schauen wir uns an, inwiefern Konflikte in einer demokratischen Gesellschaft eine Rolle spielen und was jede und jeder Einzelne damit zu tun hat.
Kosten	Auf Anfrage; Förderung ist möglich
Name des Trägers	ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Straße	Löhrstraße 17
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechperson	Stefan Grande
Telefon	0341 710050
Fax	0341 7100555
E-Mail	grande@arbeitundleben.eu
Web Adresse Träger	www.arbeitundleben.eu

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## Caritasverband Leipzig e. V. – Gewaltpräventionsprojekt „STINKTIER“

**Projektidee** Auf der Grundlage des § 14 SGB VIII sollen junge Menschen „zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihrer Mitmenschen“ befähigt werden. Das Projekt ist ein präventives Angebot, um Gewalt in Schulklassen und somit an Schulen vorzubeugen. Das Projekt ist keine isolierte Maßnahme von Schule, sondern integrierter Bestandteil eines koordinierten Vorgehens von Schulentwicklung. Das Angebot fördert die sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, wie zum Beispiel:

- Stärkung der Klassengemeinschaft und der Teamfähigkeit
- Förderung der Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Ausbau der Konfliktlösungsfähigkeit
- Stärkung des Selbstbewusstseins

Im Vorfeld der Projektstage wird das Angebot in der Schule der Lehrerschaft und den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Folgende Themen können an den Projekttagen bearbeitet werden:

- „Mit der Klasse ein Team werden“
- „Unsere Klasse, wie sieht’s da aus“
- „Typisch Jungs, typisch Mädchen“
- „Cool Bleiben“
- „Luft ablassen“
- „Bühne frei für Eure Stärken“

Das Projekt STINKTIER richtet sich vorwiegend an Schulklassen der Mittel- und Förderschulen des Stadtteils Grünau und deren angrenzende Stadtteile.

**Maßnahmen** Mit den Schulklassen wird über ein Schulhalbjahr kontinuierlich in Form von Projekttagen zusammengearbeitet. Für das Schuljahr 2013 / 2014 werden mit den fünften und sechsten Klassen der Kooperationsschulen Projektstage durchgeführt. Lehrerinnen und Lehrer können im Rahmen eines pädagogischen Tages der Schule folgende Weiterbildungsthemen anfordern:

Gruppenerlebnisse im Klassenzimmer – Integration von Methoden des sozialen Lernens in den Unterricht  
Methodentraining zur Mobbingintervention  
Erarbeitung von Handlungskonzepten (Strategien gegen Mobbing – Mehrebenenkonzept)  
Seelische Gesundheit

**Name des Trägers** Caritasverband Leipzig e. V.  
**Straße** Elsterstraße 15  
**PLZ/Ort** 04109 Leipzig  
**Ansprechpersonen** Frau Kiermeier, Frau Koslan  
**Telefon** 0341 9454762  
**Fax** 0341 9454778  
**E-Mail** v.kiermeier@caritas-leipzig.de  
j.koslan@caritas-leipzig.de  
**Web Adresse Träger** www.caritas-leipzig.de



Kategorie: Projekt, Beratung

## **Jugendhaus Leipzig e. V. - Kompetenz- und Kommunikationsentwicklung**

Projektidee	<p>Das Projekt wirkt der Gewaltbereitschaft von Jugendlichen entgegen und hebt die Ansicht auf, Gewaltanwendung als Mittel zur Konfliktlösung zu sehen. Es sollen Bewältigungsstrategien für die Konfrontation mit Problemsituationen entwickelt werden. Zu dem ist ein wichtiger Bestandteil der Aufbau alternativer Handlungsmöglichkeiten sowie die</p> <p>Verbesserung der individuellen und sozialen Kompetenzen jedes Einzelnen. Die Förderung des sozialen Miteinanders ist ebenso wichtig.</p>
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche (ab Klasse 7), junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr
Maßnahmen	<p>Projekte zur Kompetenz- und Kommunikationsentwicklung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit Aggression/ Gewalt/Konflikten</li><li>• Erhöhung der Selbstsicherheit</li></ul>
Kosten	Teilnehmerbeiträge
Name des Trägers	Jugendhaus Leipzig e. V.
Straße	Richard-Lehmann-Straße 14
PLZ/Ort	04275 Leipzig
Ansprechperson	Andreas Kreusch
Telefon	0341 3026622
Fax	0341 30690302
E-Mail	kreusch@jugendhaus-leipzig.de
Web Adresse Träger	www.jugendhaus-leipzig.de

Kategorie: Beratung

## **Jugendhaus Leipzig e. V. - „Täter-Opfer-Ausgleich“**

Projektidee	Der Täter-Opfer-Ausgleich soll die Konfliktvermittlung zwischen dem Täter und dem geschädigten einer Straftat ermöglichen. Als Ziele werden die Konfliktregelung und die Wiedergutmachung des Schadens benannt.
Zielgruppe	Junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren, sowie deren Geschädigten (altersunabhängig, auch Institutionen)
Maßnahmen	Täter-Opfer-Ausgleich in Kooperation mit Jugendgerichtshilfe, Polizei, Staatsanwaltschaft und dem Gericht
Name des Trägers	Jugendhaus Leipzig e. V.
Straße	Richard-Lehmann-Str. 14
PLZ/Ort	04275 Leipzig
Ansprechperson	Rainer Dietrich
Telefon	0341 3019137
Fax	0341 3019178
E-Mail	toa@jugendhaus-leipzig.de
Web Adresse Träger	www.jugendhaus-leipzig.de
Web Adresse Projekt	www.jugendhaus-leipzig.de/toa/TOA_neu/toa_neu.htm

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **LeISA gGmbH – Soziokulturelles Zentrum Die Villa - „Cool sein mit Respekt“**

Projektidee	Was ist Respekt und wie kann ich Respekt geben und bekommen? Das sind die Leitfragen, die in dem Projekt „Cool sein mit Respekt“ bearbeitet werden.
Zielgruppe	für alle Altersgruppen anpassbar
Maßnahmen	Projekt über 5 Unterrichtseinheiten mit ca. 25 Teilnehmern  <u>Weiterbildung</u> „Gewaltfreie Kommunikation im Klassenzimmer“ Elternabend und Gewaltfreie Kommunikation für Eltern
Kosten	200,- Euro Projektpauschale oder Teilnehmerbeiträge
Name des Trägers	LeISA GmbH
Straße	Lessingstraße 7
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Marion Müller
Telefon	0341 3552040
Fax	0341 35520455
E-Mail	jugendarbeit@villa-leipzig.de
Web Adresse Träger	www.villa-leipzig.de
Web Adresse Projekt	www.villa-leipzig.de/villafv/data/File/projektkatalog_a6pdf.pdf

**Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung**

**LeISA gGmbH – Soziokulturelles Zentrum Die Villa - „Gewaltfreie Kommunikation“**

Projektidee	Das Ziel des Projektes ist die Gewaltprävention durch die Stärkung der kommunikativen Kompetenz der Teilnehmer.
Zielgruppe	für alle Altersgruppen anpassbar
Maßnahmen	Projekt über 5 Unterrichtseinheiten mit ca. 15 Teilnehmern
	<u>Weiterbildung</u> „Gewaltfreie Kommunikation im Klassenzimmer“ Elternabend und Gewaltfreie Kommunikation für Eltern
Kosten	200,- Euro Projektpauschale oder Teilnehmerbeiträge
Name des Trägers	LeISA GmbH
Straße	Lessingstraße 7
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Marion Müller
Telefon	0341 3552040
Fax	0341 35520455
E-Mail	jugendarbeit@villa-leipzig.de
Web Adresse Träger	www.villa-leipzig.de
Web Adresse Projekt	www.villa-leipzig.de/villafv/data/File/projektcatalog_a6pdf.pdf www.gewaltfreies-leipzig.de

## Kategorie. Projekt, Beratung, Weiterbildung

### LeISA gGmbH – Soziokulturelles Zentrum Die Villa - RAP gewaltfrei!?

Projektidee	Heute gehören die verschiedensten Musikrichtungen, wie auch der Hip Hop, wie selbstverständlich zu der Lebenswelt unserer Kinder und Jugendlichen. Rap ist aufgrund seiner einfachen Strukturen und den geringen musikalischen Kenntnissen ein nützliches Medium, um bestimmte Thematiken im Zusammenhang mit Gewalt und Toleranz zu bearbeiten und die Meinungen sowie Erkenntnisse über die Musik an andere Menschen zu übermitteln. Zudem erfolgt durch gemeinsames Musizieren und miteinander Arbeiten eine Steigerung des Gruppengefühls, sowie die Förderung eines toleranten Umgangs miteinander.
Zielgruppe	10 bis 16 Jahre
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ursprünge, Einflüsse und Ausdrucksformen vom RAP werden vorgestellt</li><li>• Auseinandersetzung mit Texten von Gangsta-Rappern</li><li>• Umgang mit Wut</li><li>• eigene RAP-Texte und Battles</li></ul>
	<u>Weiterbildung</u> „Gewaltfreie Kommunikation im Klassenzimmer“ Elternabend und Gewaltfreie Kommunikation für Eltern
Kosten	Gruppe 20-25 Teilnehmer, 5 UE, 200 Euro
Name des Trägers	LeISA gGmbH Soziokulturelles Zentrum „Die VILLA“
Straße	Lessingstr. 7
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Marion Müller
Telefon	0341-3552040
Fax	0341-35520455
E-Mail	jugendarbeit@villa-leipzig.de
Web Adresse Träger	www.villa-leipzig.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Netzwerk gegen häusliche Gewalt und Stalking Leipzig - Schulprävention des Netzwerkes gegen Häusliche Gewalt und Stalking**

Projektidee	Häusliche Gewalt umfasst alle Formen physischer, psychischer, sexueller und sozialer Gewalt zwischen Familienmitgliedern. Ihre oft schweren seelischen und körperlichen Folgen verletzen nicht nur die Sicherheit der direkt Betroffenen. Besonders Kinder und Jugendliche beeinträchtigt die Gewalt in der Familie stark in ihrer Entwicklung. Sie bringen die Belastungen mit in die Schule. Viele Jugendliche tragen Machtgefälle, Ausnutzung und Gewalt in ihre ersten eigenen Liebesbeziehungen.
Zielgruppe	alle SchülerInnen und PädagogInnen in Schulen und Ausbildungseinrichtungen
Maßnahmen	<u>Fachvortrag für PädagogInnen (45 min)</u> Sie erhalten Einblick in verschiedene Formen und Ursachen Häuslicher Gewalt sowie ihre Auswirkungen auf SchülerInnen. Es wird über die regionalen Hilfsmöglichkeiten umfassend informiert. Anschließend stehen die Referentinnen für Fragen zur Verfügung.  <u>Präventionsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche</u> Wir stimmen uns inhaltlich, methodisch und zeitlich mit dem Klassen-, Fach- und/oder Vertrauenslehrer ab, so dass das Alter der SchülerInnen, deren sozialer Hintergrund sowie die Klassenzusammensetzung berücksichtigt wird.
Kosten	individuelle Vereinbarung eines Honorars
Name des Trägers	Netzwerk gegen häusliche Gewalt und Stalking Leipzig  Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Leipzig des Frauen für Frauen e.V.
Straße	Karl-Liebknecht-Str. 59
PLZ/Ort	04275 Leipzig
Ansprechperson	Dr. Gesine Märtens
Telefon	0341 3068778
Fax	0341 3068779
E-Mail	<a href="mailto:kontakt@kis-leipzig.de">kontakt@kis-leipzig.de</a>
Web Adresse Träger	<a href="http://www.kis-leipzig.de">www.kis-leipzig.de</a>
Web Adresse Projekt	<a href="http://www.gegen-gewalt-leipzig.de">www.gegen-gewalt-leipzig.de</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Polizeidirektion Leipzig - Gewaltprävention**

<b>Projektidee</b>	In diesem Projekt soll die Fähigkeit entwickelt werden, die Perspektive von Opfern einnehmen zu können. Weiterhin ist es wichtig, individuelle Ausstiegsmöglichkeiten aus jugendtypischen gruppenspezifischen Prozessen bei Gewalt bzw. bei Diebstahlhandlungen kennen zu lernen. Es werden zu dem typische Täterstrategien vermittelt und individuelle Opfervermeidungsstrategien in alterstypischen Konfliktsituationen entwickelt. Das Projekt strebt die Förderung von Zivilcourage an. Eine weitere Zielstellung ist die Vermittlung von strafrechtlichen, zivilrechtlichen und persönlichen Tatfolgen.
<b>Zielgruppe</b>	Klassenstufe 5 und 6 (In den Förderschulen erfolgt die Zielgruppenauswahl unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus und in Absprache mit den Pädagogen.)
<b>Maßnahmen</b>	<p><u>Einführung:</u> Vorstellung, Hinführung zum Thema, Erarbeitung von Grundbegriffen, individuellen Sichtweisen zu Gewalt und Eigentumsdelikten, Erarbeitung der Funktion von Gesetzen, Erarbeitung Täter- und Opferbegriff</p> <p><u>Taten und Gruppendynamik:</u> Erarbeitung der Rolle der Clique/ Klasse und von gruppenspezifischen Prozessen</p> <p><u>Verhalten in Konfliktsituationen:</u> Kennen lernen typischer Täter- und Opferrollen, Bearbeitung verschiedene alterstypische Konfliktsituationen, Erarbeitung und Erprobung von Handlungsmöglichkeiten und Lösungswege</p> <p><u>Zivilcourage:</u> Erarbeitung und Erprobung der Unterstützungsmöglichkeiten für Opfer, ohne sich selbst zu gefährden</p> <p><u>Zeitrahmen:</u> Zur Durchführung ist ein ganztägiger Projekttag optional Bei Terminschwierigkeiten kann die Präventionsmaßnahme auch modular in mehreren kürzeren Einheiten (2 Unterrichtseinheiten) realisiert werden</p> <p><u>Methoden:</u> Aktivierende Methoden, Geführtes Unterrichtsgespräch, Gruppendiskussion, Rollenspiel, Medieneinsatz</p> <p>Weiterbildung: Lehrerweiterbildung und Elternabende für Klassenstufen 5 und 6 von ca. 45 min</p>
<b>Kosten</b>	kostenlos
<b>Name des Trägers</b>	Polizeidirektion Leipzig, Inspektion Prävention/ Zentrale Dienste, Fachdienst Prävention
<b>Straße</b>	Schongauer Straße 05
<b>PLZ/Ort</b>	04328 Leipzig
<b>Ansprechperson</b>	Frau Mertens
<b>Telefon</b>	0341 2552553
<b>Fax</b>	0341 2552560
<b>E-Mail</b>	Ramona.Mertens@polizei.sachsen.de
<b>Web Adresse Träger</b>	www.polizei.sachsen.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## Polizeidirektion Leipzig - Jugendkriminalität

<b>Projektidee</b>	<p>Der Hauptkern des Projektes ist die Reduzierung jugendtypischer Gewalthandlungen, insbesondere von Körperverletzungs- und Raubdelikten. Tätermotive und -strategien sowie Gefährdungssituationen sollen erkennbar gemacht werden. Die Teilnehmer sollen die Opferperspektive einnehmen können und Empathie entwickeln.</p> <p>Die Förderung der Zivilcourage und die Vermittlung von strafrechtlichen, zivilrechtlichen und persönlichen Tatfolgen sind weitere Zielstellungen des Projektes „Jugendkriminalität“.</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Klassenstufe 8 und 9 (In den Förderschulen erfolgt die Zielgruppenauswahl unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus und in Absprache mit den Pädagogen.)</p>
<b>Maßnahmen</b>	<p><u>Einführung:</u> Vorstellung und Hinführen zum Thema, Darstellung alterstypischer Gewaltformen zur Erarbeitung des Gewaltbegriffes und der jeweils individuellen Sicht</p> <p><u>Täterperspektive:</u> Erarbeiten von Situationen, in denen aus gruppenspezifischen Motiven Taten begangen werden, Erarbeiten von Motiven und Emotionen der Täter und Ursachen der Tat, Entwicklung von Handlungsalternativen, Erläuterung straf- und zivilrechtlicher Konsequenzen für jugendtypische Tatbestände, Erläuterung des Jugendstrafverfahrens</p> <p><u>Opferperspektive:</u> Erarbeitung von Situationen, in denen Personen Opfer von Gewalthandlungen werden, Entwicklung individueller Möglichkeiten, Opferwerdung in Konfliktsituationen zu vermeiden, Möglichkeiten und Grenzen von Notwehr</p> <p><u>Zivilcourage:</u> Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten als Dritter in Konfliktsituationen, Entwicklung individueller Verhaltensweisen und Strategien beim eingreifen in Konfliktsituationen</p> <p><u>Zeitrahmen:</u> Zur Durchführung ist ein ganztägiger Projekttag notwendig. Der Zeitbedarf liegt bei 3x 90 min., bei Terminschwierigkeiten kann die Präventionsmaßnahme auch modular in mehreren kürzeren Einheiten (2 Unterrichtseinheiten) realisiert werden.</p> <p><u>Methoden:</u> Geführtes Unterrichtsgespräch, Grundsätzlich aktivierende und partnerschaftliche Methoden, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Medieneinsatz</p> <p><u>Weiterbildung:</u> Lehrerweiterbildung und Elternabende für Klassenstufen 8 und 9 von ca. 45 min</p>
<b>Kosten</b>	<p>kostenlos</p>
<b>Name des Trägers</b>	<p>Polizeidirektion Leipzig, Inspektion Prävention/Zentrale Dienste, Fachdienst Prävention</p>
<b>Straße</b>	<p>Schongauer Straße 05</p>
<b>PLZ/Ort</b>	<p>04328 Leipzig</p>
<b>Ansprechperson</b>	<p>Frau Mertens</p>
<b>Telefon</b>	<p>0341 2552553</p>
<b>Fax</b>	<p>0341 2552560</p>
<b>E-Mail</b>	<p>Ramona.Mertens@polizei.sachsen.de</p>
<b>Web Adresse Träger</b>	<p>www.polizei.sachsen.de</p>



## **2. Extremismus, Rassismus, Interkulturelle Kompetenzen**

Kategorie: Projekt, Beratung

## **ANKER e. V. - Viele Stühle- keine Meinung (Gesprächsrunde)**

Projektidee	Die Veranstaltungsreihe wirkt Klischees und Vorurteilen entgegen und vermittelt Toleranz. Die Jugendlichen üben sich in der Diskussion miteinander, verlieren dabei die Angst vor dem öffentlichen Gespräch und gewinnen Selbstvertrauen.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Maßnahmen	Jeden zweiten Mittwoch im Monat nehmen Gesprächspartner gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen auf den vielen Stühlen Platz. Nicht passiv zuhören ist gefragt, sondern alle sind aufgefordert, sich jederzeit einzumischen, Fragen zu stellen und ihre Meinung zu äußern. Die Themen bestimmen die Kinder und Jugendlichen im Vorfeld selbst.
Kosten	kostenfrei
Name des Trägers	ANKER e.V.
Straße	Renftstraße 1
PLZ/Ort	04159 Leipzig
Ansprechperson	Frau Engel (Geschäftsführerin)
Telefon	0341 9128327
Fax	0341 9123910
E-Mail	info@anker-leipzig.de
Webadresse Träger	www.anker-leipzig.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Interkulturelles Lernen in der Kindertagesstätte“**

Projektidee	Toleranz, Weltoffenheit und Demokratie werden bereits in den Kinderschuhen gestärkt und damit wird antidemokratischen sowie fremdenfeindlichen Einstellungen frühzeitig aktiv entgegengewirkt.
Zielgruppe	Kinder im Kindergartenalter, deren Erzieherinnen und Erzieher, zugehörige Eltern / Erziehungsberechtigte sowie Menschen mit Migrationshintergrund.
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Workshops für Erzieherinnen und Erzieher, Eltern und Menschen mit Migrationshintergrund (Patinnen und Paten).</li><li>• Wöchentliches Mitwirken der Patinnen und Paten in der interkulturellen Erziehungsarbeit</li><li>• Dadurch Entwicklung eines natürlichen Umgangs der Kinder mit Menschen mit Migrationshintergrund, wobei die Herkunft als Merkmal in den Hintergrund tritt</li></ul>
Name des Trägers	ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V. in Kooperation mit den Volkshochschulen
Straße	Löhrstraße 17
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechperson	Stefan Grande
Telefon	0341 71005-0
Fax	0341 7100555
E-Mail	grande@arbeitundleben.eu
Web Adresse Träger	www.arbeitundleben.eu

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Toleranz stärken, Vorurteile entkräften“**

Projektidee	Das Ziel des Argumentationstrainings ist es, politische Erklärungen, Argumente, Schlagwörter und Parolen auf ihre emotionale Basis und Wirkung sowie ihre sachliche Angemessenheit hin zu überprüfen und eventuelle Gegenstrategien zu erproben. Dazu werden anhand praxisnaher Beispiele mit den Teilnehmenden konkrete Lösungen erarbeitet, die alltagstauglich sind. Die Teilnehmenden sind anschließend in der Lage in Konfliktsituationen deeskalierend zu wirken und alternative Handlungswege anzubieten. Außerdem befähigt das Training die Teilnehmenden für die Auseinandersetzung mit Stammtischparolen und verfestigten rechtsextremen Meinungen und stärkt sie argumentativ.
Zielgruppe	Ausbilder/innen, Lehrer/innen, Sozialarbeiter/innen und weitere Multiplikator/innen in der Jugendbildung
Maßnahmen	Die zweitägige Qualifizierung greift die Ziele durch fachliches, methodisches, soziales und kommunikatives Lernen auf.
Kosten	Auf Anfrage
Name des Trägers	ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Straße	Löhrstraße 17
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechperson	Stefan Grande
Telefon	0341 71005-0
Fax	0341 7100555
E-Mail	grande@arbeitundleben.eu
Web Adresse Träger	www.arbeitundleben.eu

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Unternehmen für Toleranz“**

Projektidee	Auszubildende und Unternehmensbelegschaften werden zu Schlüsselkompetenzen sensibilisiert, denen in überregional agierenden Unternehmen mit unterschiedlich zusammengesetzten Belegschaften und Kundenkreisen eine wichtige Bedeutung zukommt. Die Kompetenzen werden herausgebildet und reflektiert. Dazu zählen z.B. eine demokratische Kultur, Toleranz und Vorurteilsfreiheit. Die Seminarinhalte werden in Bezug zu den jeweiligen Unternehmenszielen vermittelt, um die Notwendigkeit sozialer Kompetenzen für den Unternehmenserfolg zu verdeutlichen. Die Maßnahmen können individuell auf die Situation des Unternehmens angepasst werden.
Zielgruppe	Auszubildende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Unternehmen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sensibilisierung für die Thematiken, Vorurteile, Diskriminierung, Rassismus</li><li>• Vermittlung von Kompetenzen und Wissen</li><li>• Verleihung des Preises „Unternehmen für Toleranz“</li></ul>
Kosten	Auf Anfrage
Name des Trägers	ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Straße	Löhrstraße 17
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechperson	Stefan Grande
Telefon	0341 710050
Fax	0341 7100555
E-Mail	grande@arbeitundleben.eu
Web Adresse Träger	www.arbeitundleben.eu

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Ein Vorurteil kommt selten allein“**

Projektidee	<p>Eingefahrenen Klischees, Vorurteilen, Diskriminierung und Rassismus wird im Rahmen eines Projekttagess entgegnet.</p> <p>Junge Menschen werden für Demokratie begeistert und sie werden gegen Gewalt und Diskriminierung stark gemacht. Ein Erfahrungsaustausch findet statt</p>
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sensibilisierung für die Thematiken, Vorurteile, Diskriminierung, Rassismus</li><li>• Vermittlung von Kompetenzen und Wissen</li><li>• methodische Anregungen</li><li>• Reflexion der eigenen Vorurteilsstrukturen und eigenen Handelns</li></ul>
Kosten	Auf Anfrage; Förderung ist möglich
Name des Trägers	ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Straße	Löhrstraße 17
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechperson	Stefan Grande
Telefon	0341 71005-0
Fax	0341 7100555
E-Mail	grande@arbeitundleben.eu
Web Adresse Träger	www.arbeitundleben.eu

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Courage - Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e. V. / Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)**

Projektidee	Das NDC ist ein bundesweit agierendes Projekt und wird von jungen Menschen getragen, die sich ehrenamtlich für eine demokratische Kultur und gegen menschenverachtendes Denken engagieren. Diese ehrenamtlichen TeamerInnen führen mit Jugendlichen an Schulen, Ausbildungs- sowie Jugendeinrichtungen die Projektstage „Für Demokratie Courage zeigen“ durch. Gemeinsam mit den Jugendlichen diskutieren sie unter anderem über Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung, um Zivilcourage zu stärken und zum aktiven Handeln zu ermutigen.
Zielgruppe	Die Projektstage richten sich vor allem an Jugendliche ab 14 Jahren in Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulen oder FSJ-Gruppen.  Für LehrerInnen, SozialarbeiterInnen und MultiplikatorInnen bieten wir drei Fortbildungsangebote, die einzeln oder aufeinander aufbauend gebucht werden können.
Maßnahmen	<u>Projektstage für junge Menschen ab 14 Jahren:</u>  Projekttag A - Schublade offen! Am Anfang war das Vorurteil Ein Projekttag zu den Themen Diskriminierung, Rassismus, Migration und couragiertem Handeln  Projekttag B - Ihr macht den Unterschied! Ein Projekttag zu Diskriminierung, Gesellschaft und Einflussmöglichkeiten  Projekttag M - Menschen - Medien - Meinungen Ein Projekttag zu Chancen, Gefahren und Diskriminierung in Medien  Projekttag S - Was Barbie und Superman uns vorgeben Ein Projekttag zu Geschlechterbildern, Sexismus und couragiertem Handeln  Projekttag E - Projekttag Europa Ein PT zu Lebensrealitäten, Menschenrechten und Handlungsmöglichkeiten in der Europäischen Union  Bildungsbaustein K - Wo Menschen sind, wird's spannend Ein Baustein zum Thema Konflikte und Konfliktlösungen (nur für Auszubildende)  Bildungsbaustein T - Was nützen schöne Worte in Gedanken Ein Bildungsbaustein zum Thema Teamarbeit und Kommunikation (nur für Auszubildende)  <u>Fortbildungen für LehrerInnen, SozialarbeiterInnen und MultiplikatorInnen:</u>  MODUL WISSEN / BASIS - Hinter der Fassade - Ein_Blick_e zu Diskriminierung und Neonazismus  MODUL TRAINING – Argumentations- und Handlungstraining gegen Rechts

MODUL METHODEN – Konzeptordner „Demokratie Macht Schule“

Name des Trägers	Courage Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e. V.
Straße	Rosa-Luxemburg-Straße 19/21
PLZ/Ort	04103 Leipzig
Ansprechperson	Beate Wesenberg
Telefon	0341-3373497/ -3373498
Fax	0341-3373499
E-Mail	leipzig@netzwerk-courage.de
Web Adresse Träger	www.netzwerk-courage.de



Kategorie: Beratung, Weiterbildung

## **Eurient e. V. - Islamismus**

Projektidee	Der Bedarf an Aufklärung zu islamisch geprägten Ländern in Nordafrika und dem Nahen Osten sowie zu MigrantInnen aus diesen Ländern und MuslimInnen in Deutschland ist gestiegen. Es soll ein alternativer Einblick in die genannte Region angeboten werden sowie Austausch und Diskussionen rund um die Mittelmeerregion gefördert werden.
Zielgruppe	Angesprochen werden dabei eine interessierte Öffentlichkeit, StudentInnen, MigrantInnen und MultiplikatorInnen aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft.
Maßnahmen	Neben Vortragsreihen, Bildungsangeboten, Filmtagen und einem dauerhaften Dokumentarfilmangebot werden auch Podiumsdiskussionen, Ausstellungen und Austauschprogramme organisiert.
Name des Trägers	Eurient e. V.
Straße	Kurt-Eisner-Straße 40
PLZ/Ort	04275 Leipzig
Telefon	0341 4626534
Fax	0341 4626535
E-Mail	<a href="mailto:kontakt@eurient.info">kontakt@eurient.info</a>
Web Adresse Träger	<a href="http://www.eurient.info">www.eurient.info</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Fachstelle und Landesfilmdienst Sachsen e.V. - „Courage leben“**

Projektidee	<p>Landesfilmdienst Sachsen e. V. und die Fachstelle „Extremismus und Gewaltprävention“ streben mit dem Projekt „Courage leben - gegen Rassismus“ eine Unterstützung der demokratischen gemeinwesenorientierten Gesamtkultur in Leipzig und Umgebung an.</p> <p>Ziel ist es, unmittelbar vor Ort Zivilcourage gegen (alltags-)rassistische Strukturen, Neonazismus und Menschenfeindlichkeit handlungsorientiert zu fördern. Darüber hinaus sollte die breite Öffentlichkeit gegenüber diesen Themen sensibilisiert werden.</p>
Maßnahmen	<p>Workshop stehen Erscheinungsformen und die gesellschaftliche Rezeption von Rassismus im Mittelpunkt. Der Workshop zielt auf die Aufdeckung bewusster und unbewusster rassistische Traditionen innerhalb unserer Gesellschaft ab. In diesem Zusammenhang werden Handlungsstrategien erarbeitet, wie diesbezügliche Gefahren (Jugendsubkulturen, Internetangebote, Musik) erkannt werden und wie speziell MultiplikatorInnen im pädagogischem Prozess auf derartige problematische Entwicklungen reagieren können.</p> <p>Die inhaltliche Vorgehensweise zielt auf die Analyse von sogenannten Stammtischparolen, Politikeraussagen oder anderen vorherrschenden Vorstellungen und Meinungen ab. Hierbei werden diese Aussagen auf ihren rassistischen Gehalt untersucht. Anhand ausgewählter Beispiele aus TV und Internet werden Anknüpfungspunkte an (neo-)nazistische Einstellungsmuster mit Methoden der rezeptiven Medienarbeit thematisiert.</p>
Kosten	Auf Anfrage
Name des Trägers	Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention der Stadt Leipzig
Straße	Martin-Luther-Ring 4-6
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechpersonen	Berit Lahm, Eiko Kühnert
Telefon	0341 1234314
Fax	0341 1234315
E-Mail	fachstelle@leipzig.de

Kategorie: Projekt, Beratung

## **Kriminalpräventiver Rat der Stadt Leipzig - „Schule der Toleranz“**

<b>Projektidee</b>	Das Projekt zielt darauf ab, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit vorzubeugen, sowie Toleranz und Demokratieverständnis zu fördern. „Schule der Toleranz“ soll vor allem im Sinne von „Toleranz macht Schule“ verstanden werden und dazu beitragen, ein positives Lernumfeld, frei von Gewalt, zu schaffen. Das Projekt trägt dazu bei, Vorurteile abzubauen. Es fördert das friedliche Miteinander, schafft eine von Toleranz geprägte Sicht auf andere Lebensweisen und Kulturen und macht deutlich, dass Gewalt keine Probleme löst, sondern nur neue Konflikte schafft. Es zeigt, dass tolerantes Verhalten ein entscheidender Wert in unserer Gesellschaft ist und eine demokratische Kultur ohne Toleranz nicht möglich ist. 2013 wurde der Titel „Schule der Toleranz“ bereits zum achten Mal verliehen.
<b>Zielgruppe</b>	Teilnehmen kann jede Grund-, Mittel-, Förder-, Berufsschule, jedes Gymnasium sowie Schulen in freier Trägerschaft, die ein Projekt zu einem der o.g. Themen gestalten und durchführen.
<b>Maßnahmen</b>	<p>Anleitung, Beratung und Unterstützung bei der Durchführung eines Projektes wird durch das Zentrum für demokratische Bildung/ Fachstelle für Extremismus- und Gewaltprävention, beim Jugendamt der Stadt Leipzig angeboten.</p> <p>Anregung, Orientierung und Angebote zu Projektmöglichkeiten bietet die Broschüre „Gegen Gewalt – Schule der Toleranz“, welche Bestandteil des Projektes ist.</p>
<b>Name des Trägers</b>	Kriminalpräventiver Rat der Stadt Leipzig, UAG Schule der Toleranz
<b>Straße</b>	Martin-Luther-Ring 4-6
<b>PLZ/Ort</b>	04107 Leipzig
<b>Ansprechpartner</b>	Frau Lahm
<b>Telefon</b>	0341 1234313
<b>Fax</b>	0341 1234315
<b>E-Mail</b>	fachstelle@leipzig.de
<b>Web Adresse Träger</b>	Kpr@leipzig.de
<b>Web Adresse Projekt</b>	www.schuledertoleranz.de

## Kategorie: Beratung, Weiterbildung

### RAA Leipzig e. V./RAA Sachsen e. V. - Opferberatung

Projektidee	Gewalt und Diskriminierung aus Motiven gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sind heute an der Tagesordnung. Gewalt und Konflikten im Bereich Migration, Jugendgewalt und Konflikten unter Jugendlichen selbst ist heute zu entgegnen. Die Beratung spricht insbesondere Kinder und Jugendliche, Migranten, also schwer erreichbare Zielgruppen an. Hemmschwellen hinsichtlich der Inanspruchnahme von Beratung sollen abgebaut werden. Lehrer sowie Schüler müssen für Opferbelange sensibilisiert sowie über die psychosoziale und rechtliche Situation von Opfern und Zeugen aufgeklärt werden.
Zielgruppe	Opfer, Zeugen, und deren Umfeld (Lehrer, Schüler, Schulsozialarbeiter) sowie Mitarbeiter in Ganztagserschulprojekten, Jugendfreizeitangeboten
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Themen- und handlungsorientierte Projekte zum Thema psychosoziale und rechtliche Situation von Opfern, Zeugen und deren Umfeld, zu Zivilcourage</li><li>• Projekt zum Thema Mobbing gemeinsam mit einer Mobbingberaterin und einer Rechtsanwältin</li></ul>
Kosten	Bei Hinzuziehung der Kooperationspartner (Rechtsanwältin, Mobbingberaterin) sind für diese grundsätzlich Honorarzahllungen erforderlich.  Für die Mitarbeiterin der RAA Leipzig e. V./RAA Sachsen e. V. sind Honorarzahllungen wünschenswert
Name des Trägers	RAA Leipzig e. V./RAA Sachsen e. V. Opferberatung
Straße	Peterssteinweg 3
PLZ/Ort	04107 Leipzig
Ansprechperson	Diana Eichhorn
Telefon	0341 2618647
Fax	0341 2254956
E-Mail	opferberatung-raa-leipzig@gmx.de
Web Adresse Träger	www.raa-leipzig.de, www.raa-sachsen.de

Kategorie: Beratung, Weiterbildung

## **ZEOK e. V. - Interkulturelle Öffnung von Kita und Schule**

Projektidee	Auf der Grundlage des Anti-Bias-Ansatz bieten wir PädagogInnen die Möglichkeit sich mit dem Thema vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung auseinanderzusetzen. Eigene Einseitigkeiten und Vorurteile sollen bezüglich der beruflichen Praxis reflektiert und Möglichkeiten für eine interkulturelle Öffnung der Einrichtung, die alle Kinder und Familien einschließt, aufgezeigt werden.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erzieher/innen</li><li>• Lehrer/innen</li><li>• Multiplikator/innen</li></ul>
Maßnahmen	Beratung, Weiterbildung, Information
Name des Trägers	Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V. (ZEOK)
Straße	Dresdner Straße 82
PLZ/Ort	04317 Leipzig
Ansprechpersonen	Frau Badakhshi, Frau Seiler und Frau Wagner
Telefon	0341 5298027
E-Mail	info@zeok.de
Web Adresse Träger	www.zeok.de

Kategorie: Weiterbildung

## **ZEOK e. V. - Religiöse Vielfalt vor Ort**

Projektidee	Mit diesem Fortbildungsangebot bieten wir PädagogInnen die Möglichkeit die Vielfalt der Religionen vor Ort kennen zu lernen. Neben Hintergrundwissen zum religiösen Leben und Alltag in Sachsen werden Prinzipien und Materialien für die interreligiöse Arbeit mit Kindern sowie für die Elternarbeit vermittelt.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erzieher/innen</li><li>• Lehrer/innen</li><li>• Multiplikator/innen</li></ul>
Maßnahmen	Weiterbildung, Information
Name des Trägers	Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V. (ZEOK)
Straße	Dresdner Straße 82
PLZ/Ort	04317 Leipzig
Ansprechpersonen	Frau Badakhshi, Frau Seiler und Frau Wagner
Telefon	0341 5298027
E-Mail	info@zeok.de
Web Adresse Träger	www.zeok.de

Kategorie: Weiterbildung

## **ZEOK e. V. - Vielfalt in der Kiste**

Projektidee	Unsere gesammelten Materialien zu Vielfalt und vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung bieten wir pädagogischen Einrichtungen zum Verleih. Die Kisten enthalten Bücher und Spielmaterialien für Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren und geben Anlass sich mit den Themen Mehrsprachigkeit, Hautfarben, Anderssein, kulturelle und religiöse Vielfalt und vielem mehr auseinander zu setzen.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder</li><li>• Erzieher/innen</li><li>• Lehrer/innen</li></ul>
Maßnahmen	Weiterbildung, Ausleihangebot
Name des Trägers	Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V. (ZEOK)
Straße	Dresdner Straße 82
PLZ/Ort	04317 Leipzig
Ansprechpersonen	Frau Badakhshi, Frau Seiler und Frau Wagner
Telefon	0341 5298027
E-Mail	info@zeok.de
Web Adresse Träger	www.zeok.de

### **3. Sucht**



Kategorie: Beratung

## **Blaues Kreuz Leipzig e. V. - Suchtprävention**

Projektidee	Das Blaue Kreuz vermittelt der Suchtproblematik vorbeugende und aufklärende Informationen an Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in ergänzenden Elternabenden.
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie alle darüber hinaus Interessierten
Maßnahmen	Durch Gespräche mit Betroffenen wird die Problematik Sucht intensiv in ihren vielseitigen Facetten beleuchtet.
Kosten	Auf Anfrage/Spendenbasis für die Vereinsarbeit
Name des Trägers	Blaues Kreuz Leipzig e. V.
Straße	Georg Schumann Str.172
PLZ/Ort	04159 Leipzig
Ansprechperson	Herr Kappler (Vorsitzender)
Telefon	0341 5610855
Fax	0341 2468376
E-Mail	blaues-kreuz-leipzig@web.de
Web Adresse Träger	<a href="http://blaueskreuzleipzig.magix.net/index.htm">http://blaueskreuzleipzig.magix.net/index.htm</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Deutscher Kinderschutzbund - Fachstelle für Suchtprävention im Direktionsbezirk Leipzig**

Projektidee	Im Mittelpunkt des Projektes steht die Vermeidung von Suchterkrankungen und den damit einhergehenden Folgen durch die Förderung von Lebenskompetenzen.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder, Jugendliche</li><li>• Eltern</li><li>• Multiplikatoren (Lehrer, Erzieher, Ausbilder, Sozialarbeiter)</li></ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umsetzung bzw. Unterstützung bei der Implementierung von Programmen, wie FREUNDE-Programm, Klasse2000, prev@WORK u.a.</li><li>• Projektveranstaltungen an Schulen und in Betrieben, Elternabende</li><li>• Seminare und Workshops für Multiplikatoren</li><li>• Beratung zu Konzepten und Veranstaltungen</li><li>• Ausleihmöglichkeiten von Literatur, Medien und Methodenmaterial</li></ul>
Kosten	Auf Anfrage
Name des Trägers	Fachstelle für Suchtprävention im Direktionsbezirk Leipzig
Straße	Schenkendorfstraße 30
PLZ/Ort	04275 Leipzig
Ansprechpersonen	Britt Franke und Stefanie Heine
Telefon	0341 2253964
Fax	0341 2253967
E-Mail	Fachstelle.leipzig@suchtprevention-sachsen.de

Kategorie: Beratung, Weiterbildung

## **Gesundheitsamt der Stadt Leipzig - Suchtbeauftragte**

Projektidee	Mittels Beratung und Koordination soll den Gefahren der Abhängigkeits-erkrankungen vorgebeugt werden.
Zielgruppe	Suchtkranke und/oder –gefährdete Menschen  Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Multiplikatoren
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Suchtberatung und Ansprechpartner</li><li>• Multiplikatorenschulung</li><li>• Vernetzungsarbeit und Vermittlung</li><li>• Schaffung neuer Angebote in Leipzig</li></ul>
Kosten	Ggf. bei von der Stadt beauftragten Trägern, auf Anfrage
Name des Trägers	Gesundheitsamt der Stadt Leipzig
Straße	Friedrich-Ebert-Straße 19 a
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Sylke Lein
Telefon	0341 1236761
Fax	0341 1236805
E-Mail	sylke.lein@leipzig.de

Kategorie: Projekt

## **LeISA gGmbH - Soziokulturelles Zentrum Die Villa - „Suchtkoffer“**

Projektidee	Der steigenden Suchtproblematik in vielfältigen Bereichen bei Kinder und Jugendlichen soll entgegenet werden.  Die Suchtprävention wird durch interaktive Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch durchgeführt.
Zielgruppe	für alle Altersgruppen anpassbar
Maßnahmen	Projekt über 5 Unterrichtseinheiten mit ca. 25 Teilnehmern
Kosten	200€ Projektpauschale oder Teilnehmerbeiträge
Name des Trägers	LeISA gGmbH - Soziokulturelles Zentrum Die Villa
Straße	Lessingstraße 7
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Marion Müller
Telefon	0341 3552040
Fax	0341 35520455
E-Mail	jugendarbeit@villa-leipzig.de
Web Adresse Träger	www.villa-leipzig.de
Web Adresse Projekt	www.villa-leipzig.de/villafv/data/File/projektkatalog_a6pdf.pdf

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Polizeidirektion Leipzig - Projekte zur Drogenprävention**

Projektidee	Die Einordnung der wichtigsten legalen und illegalen Drogen sowie das Einschätzen des von ihnen ausgehenden Risikopotentials sind Kernpunkte der Projekte. Weiterhin muss sich der Ursachen bzw. den Gründen für Drogenkonsum bewusst werden. Die Unterstützung bei einer selbst bestimmten Entscheidungsfindung und einer selbstbewussten Meinungsäußerung sowie in den Einstiegssituationen „Nein“ sagen zu können wird hier vermittelt. Die Vermittlung des Jugendschutzgesetzes und von strafrechtlichen, zivilrechtlichen und persönlichen Tatfolgen ist ebenfalls einzubeziehen.
Zielgruppe	Klassenstufe 7 (In den Förderschulen erfolgt die Zielgruppenauswahl unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus und in Absprache mit den Pädagogen.) Zeitraum: 2 Unterrichtseinheiten (90 Minuten)
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einstieg und Vorstellung sowie Hinführen zum Thema</li><li>• Definition des Begriffes und Vorstellung von Drogen</li><li>• Rechtliche Grundlagen</li><li>• Darstellung strafrechtlicher und strafprozessualer Bestimmungen/ Abläufe (Betäubungsmittelgesetz, Jugendstrafrecht und Strafprozessordnung)</li><li>• Ursache und Gründe des Drogenkonsums</li><li>• Analyse von Einstiegssituationen und Gruppendrucksituationen</li><li>• Erarbeitung von Handlungsstrategien zum Ablehnen von Drogen und Verhalten gegenüber konsumierenden Freunden</li></ul> <p>Methoden: Aktivierende Methoden, Geführtes Unterrichtsgespräch, Rollenspiel, Planspiel, Medieneinsatz</p>
Kosten	kostenlos
Name des Trägers	Polizeidirektion Leipzig, Inspektion Prävention/Zentrale Dienste, Fachdienst Prävention
Straße	Schongauer Straße 05
PLZ/Ort	04328 Leipzig
Ansprechperson	Frau Ackermann
Telefon	0341 2552533
Fax	0341 2552560
E-Mail	Nadin.Ackermann@polizei.sachsen.de
Web Adresse Träger	www.polizei.sachsen.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **SZL Suchtzentrum gGmbH - „Drug Scouts“**

Projektidee	Szenenahes Drogen-Info-Projekt mit dem Schwerpunkt selektive und indizierte Prävention/Harm Reduction. Das Projekt stellt jungen Drogenkonsument_innen Informationen über Drogen und Drogengebrauch sowie zur Risikominimierung zur Verfügung, motiviert bei riskanten Konsummustern zur Verhaltensänderung und unterstützt junge Menschen mit Abstinenzwunsch.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jugendliche und junge Erwachsene (14-27 Jahre)</li><li>• Angehörige</li><li>• Pädagog/innen</li><li>• Club-/Diskothekenpersonal</li></ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Infostände</li><li>• Vor-Ort-Arbeit in Clubs und auf Festivals (inkl. Erste Hilfe bei konsumbedingten Notfällen)</li><li>• Infos und Beratung im Drug Store</li><li>• E-Mail- und Telefonberatung</li><li>• Präventionsveranstaltungen/Diskussionsrunden</li><li>• Workshops</li></ul>
Name des Trägers	SZL Suchtzentrum gGmbH
Web Adresse Träger	<a href="http://www.suchtzentrum.de">www.suchtzentrum.de</a>
Name des Projekts	Drug Scouts
Straße	Eutritzscher Straße 9
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechpersonen	Schröder, Graubaum, Kettner
Bürotelefon/Fax	0341 – 211 20 22
Drogentelefon	0341 – 211 22 10 (Di + Do 13-17 Uhr)
E-Mail	<a href="mailto:drugscouts@drugscouts.de">drugscouts@drugscouts.de</a>
Web Adresse Projekt	<a href="http://drugscouts.de">http://drugscouts.de</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verein für Frauen, Familie und Jugend in Leipzig e. V. - Projekte zur Suchtprävention**

Projektidee	Hauptziel der Projekte ist die vorbeugende und aufklärende Suchtarbeit im Bereich Suchtverhalten bei jungen Menschen ab 12 Jahren.
Zielgruppe	Schüler und Schülergruppen in diverser Schulformen
Maßnahmen	Suchtpräventive Gruppenveranstaltungen bei Anfragen von Schulen oder Schulsozialarbeitern
Name des Trägers	Verein für Frauen, Familien und Jugend in Leipzig e. V.
Straße	Windmühlenstraße 41
PLZ/Ort	04107 Leipzig
Ansprechpersonen	Fr. Fries, Hr. Teschner
Telefon	0341 21 30 290
Fax	0341 580 68 22
E-Mail	info@neue-muenze.de
Web Adresse Träger	www.neue-muenze.de
Web Adresse Projekt	www.neue-muenze.de

Kategorie: Projekt

## Zentrum für Drogenhilfe - Präventionsprojekt „Wandelhalle Sucht“

Projektidee	<p>Die Ausstellung informiert über die Wirkung und Suchtpotentiale des legalen Suchtmittels Alkohol und fördert eine kritische Haltung dazu.</p> <p>Ziele der Ausstellung sind die verständliche, altersgerechte Vermittlung von Wissen zu allen relevanten Aspekten um den Alkoholkonsum in diversen Lebensbereichen, die Reflexion des eigenen Verhaltens, die Förderung eines verantwortungsbewussten Umgang mit legalen Suchtmitteln und Informationen über Hilfsangebote in Leipzig. Nichtkonsumenten sollen in ihrer Haltung bestärkt werden.</p> <p>Abstinentelebende Suchtkranke führen durch die Veranstaltung unter dem Motto: „Willst du etwas lernen, frage Erfahrene, nicht Gelehrte“ (chin. Sprichwort)</p>
Zielgruppe	Schüler und Jugendgruppen ab 13 Jahren, Lehrerschaft, Eltern, Führungskräfte, Sozialdienste u. a. Multiplikatoren, Interessierte Bürger und Bürgerinnen
Maßnahmen	<p>Die Präventionsveranstaltungen finden als Gruppenveranstaltungen (max. 15 Teilnehmer) statt und dauern ca. 2 Stunden. Die Veranstaltung ist in 5 Bereiche untergliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesprächsrunde: Einführung und Erfahrungsberichte Suchtbetroffener</li><li>• Wissensvermittlung: Ausstellung mit 29 Plakaten, deren Inhalt sich über einen Fragebogen erarbeitet wird.</li><li>• Wissensvermittlung: Film zum Thema</li><li>• Wissensvermittlung: Selbsterfahrung Rauschbrillen - Parcours: Simulation der Beeinträchtigungen bei einem Promillewert von 0,8 und 1,3</li><li>• Gesprächsrunde: Reflexion und Fragen</li></ul>
Kosten	Wir bitten pro Veranstaltung um eine Spende von mindestens 1 € pro Teilnehmer an den Förderverein Zentrum für Drogenhilfe e. V.
Name des Trägers	Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig, Zentrum für Drogenhilfe, Suchtberatungs- und -behandlungsstelle „Regenbogen“
Straße	Friesenstraße 8
PLZ/Ort	04177 Leipzig
Ansprechpersonen	Elke Nietsche (Projektleitung), Cornelia Wala (Leiterin SBB „Regenbogen“)
Telefon	0341 444 2221
Fax	0341 444 2211
E-Mail	zfdregenbogen@sanktgeorg.de



Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## Zentrum für Integration e. V. - „Drahtseil“

Projektidee	<p>Sucht bzw. riskantes Verhalten und die damit verbundenen Folgen sind für die Betroffenen sowie deren Angehörige mit großen sozialen und nachhaltig gesundheitlichen Problemen verbunden. Aus diesem Grund wollen wir das Thema nicht verschweigen, sondern bieten eine aktive Auseinandersetzung mit der Problematik in Form von Projekten, Beratung, Selbsthilfegruppenarbeit sowie Multiplikatorenschulungen an.</p> <p>Prävention ist eine gesellschaftliche Pflichtaufgabe. Ihr kommt eine besondere Schlüsselrolle zu. Sie soll die Entstehung von Abhängigkeiten verhindern bzw. einen frühest möglichen Zeitpunkt des Ausstiegs ermöglichen.</p>
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, junge Heranwachsende bis 27 Jahre, Eltern und Angehörige, Multiplikatoren, Mädchen und junge Frauen mit Essstörungen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundbaustein Sucht allgemein, Baustein Nikotin, Baustein Alkohol ,Baustein Verhaltenssüchte ,Baustein illegale Drogen ,Baustein Cannabis ,Baustein Sinnesparcour, Baustein Medien</li><li>• Beratung für Kinder, Jugendliche, junge Heranwachsende sowie deren Angehörige zu den Themen Abhängigkeit und Medienkonsum</li><li>• Multiplikatorenschulungen</li><li>• Interventionsprogramme</li><li>• Selbsthilfegruppen</li><li>• Weiterbildung: Elternabende, pädagogische Tage, gemeinsame Fallbesprechungen, Telefonberatung</li></ul>
Kosten	nach Absprache
Name des Trägers	Zentrum für Integration e. V.
Straße	Demmeringstraße 115
PLZ/Ort	04179 Leipzig
Ansprechpartner	Frau Petschauer, Herr Jentsch
Telefon	0341 4955690
Fax	0341 3199770
E-Mail	drahtseil@zfi-leipzig.de
Web Adresse Träger	www.zfi-leipzig.de
Web Adresse Projekt	www.projekt-drahtseil.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## Zentrum für Integration e. V. - „FREE YOUR MIND“

Projektidee	Das suchtpräventive und gesundheitsfördernde Schülermultiplikatorenprojekt aktiviert im Rahmen von Lebenskompetenzförderung Jugendlichen für ihre Mitschüler eigene präventive Projekte umzusetzen (nach WHO, 1994). Als ausgebildete Schülermultiplikatoren setzen sie sich mit verschiedenen jugendrelevanten Themen auseinander und gestalten selbst präventive Angebote (Peer to Peer Ansatz). Dabei werden sie von ausgebildeten FYM-Schulkoordinatoren und ehrenamtlichen Trainern begleitet.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schüler ab der 7. Klasse (Ausbildung zu Schülermultiplikatoren)</li><li>• Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse (Zielgruppe der Schülermultiplikatoren)</li><li>• interessierte Lehrkräfte, Schulsozialpäds. (Ausbildung FYM-Schulkoordinatoren)</li><li>• engagierte Studenten (Ausbildung zu Trainern)</li></ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schulkonferenzbeschluss und Kooperationsvereinbarung</li><li>• 4tägige Campseminar-Ausbildung für interessierte Schüler ab der 7. Klasse</li><li>• Mehrtägiges Seminar zur Schülermultiplikatoren Ausbildung und – Begleitung</li><li>• Kontinuierliche fachliche Begleitung bei der Umsetzung</li><li>• Methodenworkshops, Erfahrungsaustausche für die Schülermultiplikatoren und Projektbeteiligte</li><li>• Schuljahresgespräche mit der Schulleitung</li><li>• Kostenfreier Materialverleih</li><li>• Elternabende, pädagogische Tage, Workshops</li></ul>
Name des Trägers	Zentrum für Integration e. V.
Straße	Demmeringstr. 115
PLZ/Ort	04179 Leipzig
Ansprechpersonen	Geschäftsführung: Frau D. Müller, Projektleitung: Frau K. Pieper
Telefon	Geschäftsführung:0341 4773701, Projektleitung:0341 4924782
Fax	Geschäftsführung:0341 4773702, Projektleitung:0341 4928973
E-Mail	Geschäftsführung: doris.mueller@zfi-leipzig.de Projektleitung: freeyourmindleipzig@yahoo.com
Web Adresse Träger	www.zfi-leipzig.de

## 4. Ernährung

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verbraucherzentrale Sachsen – „Die süße Wahrheit – Zucker und Süßungsmittel“**

Projektidee	An mehreren Stationen setzen sich die Schüler in vielen praktischen Übungen mit der Chemie der Zuckerarten und anderer Süßungsmittel, der technologischen Funktion des Zuckers in verschiedenen Lebensmitteln und der Energiebereitstellung und dem Energieverbrauch bei Bewegung auseinander.
Zielgruppe	Klasse 9 – 12, sowie Berufsschule
Maßnahmen	<p>So bestimmen die Schüler beispielsweise ob Erfrischungsgetränke mit Zucker oder mit Süßstoff gesüßt wurden. Des Weiteren überlegen sie, welche Aufgabe der Milchzucker bei der Joghurtherstellung hat. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kennzeichnung der Zuckerarten und anderen Süßungsmitteln auf der Verpackung, dabei wird unter anderem geprüft, welche Kriterien hinter den Auslobungen "zuckerfrei" oder "ohne Zuckerzusatz" stehen.</p> <p><u>Weiterbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tagesveranstaltung für pädagogische Fachkräfte zu gesundheitsförderndem Essen und Trinken</li><li>• Elternabende</li></ul>
Dauer	3 Unterrichtsstunden
Kosten	2€ pro Teilnehmenden
Name des Trägers	Verbraucherzentrale Sachsen Beratungszentrum Leipzig
Straße	Katharinenstraße 17
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Telefon	0341-6962937 oder 0341-2610450
Fax	0341 2610482
E-Mail	bzl@vzs.de
Web Adresse Träger	<a href="http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de">www.verbraucherzentrale-sachsen.de</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verbraucherzentrale Sachsen – „Ess-Kult-Tour – Entdecke die Welt der Lebensmittel!“**

Projektidee	Die Ess-Kult-Tour leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Ernährungs- und Verbraucherbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ziel ist es, den Teilnehmern eine umweltverträgliche und gesunde Ernährung näher zubringen und sie so zu sensibilisieren, ihre Konsumentscheidungen in Zukunft bewusster, kritischer und nachhaltiger zu treffen.
Zielgruppe	Klasse 7 – 12, sowie Berufsschule
Maßnahmen	<p>Das interaktive Lernen an sechs Stationen motiviert Schülerinnen und Schüler, ihr Einkaufs- und Essverhalten zu reflektieren. Auf dem Parcours erfahren die Jugendlichen Wissenswertes rund um Lebensmittel - von Kennzeichnung und Zusatzstoffen bis zu Nährstoffbedarf, Werbung und ökologisches Konsumieren.</p> <p><u>Weiterbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tagesveranstaltung für pädagogische Fachkräfte zu gesundheitsförderndem Essen und Trinken</li><li>• Elternabende</li></ul>
Dauer	Je nach Absprache 2-4 Stunden
Kosten	2€ pro Teilnehmenden
Name des Trägers	Verbraucherzentrale Sachsen Beratungszentrum Leipzig
Straße	Katharinenstraße 17
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Telefon	0341-6962937 oder 0341-2610450
Fax	0341 2610482
E-Mail	bzl@vzs.de
Web Adresse Träger	<a href="http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de">www.verbraucherzentrale-sachsen.de</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verbraucherzentrale Sachsen - Beratungszentrum Leipzig - Jahreszeitenspiel „PowerKauer auf Gemüsejagd“**

Projektidee	Der Apfel aus Chile, die Kiwi aus Neuseeland, Erdbeeren aus Israel – weit gereiste Lebensmittel erstaunen uns heute kaum mehr. Kindern der „Fast Food“-Generation fehlen oft die Bezüge zur Herkunft von Obst und Gemüse. Da diese Produkte ganzjährig erhältlich sind, ist ihnen nicht bewusst, welche Sorten in der Region wachsen und wann diese geerntet werden. Regionale und saisonale Produkte sind jedoch wichtiger Bestandteil eines nachhaltigen Warenkorbs. Das Projekt soll diese Vermittlung übernehmen.
Zielgruppe	Klasse 3 und 4
Maßnahmen	<p>Beim Jahreszeitenspiel „PowerKauer auf Gemüsejagd“ lernen die Schüler die Wachstumsphasen und Haupterntezeiten landwirtschaftlicher Nutzpflanzen kennen. Sie erkennen den Unterschied zwischen heimischen und exotischen Lebensmitteln und die Vorteile regionaler Lebensmittel. Zum Abschluss des Spieles erfahren Sie mit allen Sinnen, dass Obst und Gemüse gut schmeckt und Bestandteil jeder Mahlzeit sein sollte.</p> <p><u>Weiterbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tagesveranstaltung für pädagogische Fachkräfte zu gesundheitsförderndem Essen und Trinken</li><li>• Elternabende</li></ul>
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Kosten	2€ pro Teilnehmenden
Name des Trägers	Verbraucherzentrale Sachsen Beratungszentrum Leipzig
Straße	Katharinenstraße 17
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Telefon	0341-6962937 oder 0341-2610450
Fax	0341 2610482
E-Mail	bzl@vzs.de
Web Adresse Träger	<a href="http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de">www.verbraucherzentrale-sachsen.de</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verbraucherzentrale Sachsen - „Knackig, duftig, bunt – der Sinnesparcours“**

Projektidee	In diesem Projekt erleben die Schüler durch eigenes Ausprobieren, wie verschiedenfarbiges Licht Lebensmittel verändert oder dass der Geruchssinn für den Geschmack des Essens eine wesentliche Rolle spielt.
Zielgruppe	Klasse 2-4
Maßnahmen	<p>Bei je zwei Spielen zu allen fünf Sinnen (schmecken, riechen, hören, sehen, fühlen) bekommen die Kinder ein „Gefühl“ für die Lebensmittel.</p> <p>Sie lernen, dass die Sinne wichtige Hinweise, z.B. zur Lebensmittelqualität, geben.</p> <p><u>Weiterbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tagesveranstaltung für pädagogische Fachkräfte zu gesundheitsförderndem Essen und Trinken</li><li>• Elternabende</li></ul>
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Kosten	2€ pro Teilnehmenden
Name des Trägers	Verbraucherzentrale Sachsen Beratungszentrum Leipzig
Straße	Katharinenstraße 17
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Telefon	0341-6962937 oder 0341-2610450
Fax	0341 2610482
E-Mail	bzl@vzs.de
Web Adresse Träger	<a href="http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de">www.verbraucherzentrale-sachsen.de</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verbraucherzentrale Sachsen – „Schlemme rein – Ausstellung zum hygienischen Umgang mit Lebensmitteln“**

Projektidee	Vor dem Hintergrund jährlich wiederkehrend hoher Zahlen an Lebensmittelinfektionen, hat die Ausstellung das Ziel, Jugendlichen Kompetenz im hygienischen Umgang mit Lebensmitteln zu vermitteln und sie in ihrer Eigenverantwortung zu stärken. An fünf Stationen setzen sich die Schüler mit den kritischen Punkten bei Einkauf, Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln auseinander.
Zielgruppe	Klasse 9 – 12, sowie Berufsschule
Maßnahmen	<p>In zahlreichen praktischen Übungen und Aufgaben erfahren die Jugendlichen zum Beispiel, welchen Stellenwert Mikroorganismen bei der Lebensmittelherstellung und als Lebensmittelverderber haben, welche Lebensmittel aus hygienischer Sicht sensibel sind, und wie sie mit ihnen umgehen sollten. Daneben werden die Aufgaben der Lebensmittelüberwachung, des Eichamtes und der Verbraucherzentralen beleuchtet.</p> <p><u>Weiterbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tagesveranstaltung für pädagogische Fachkräfte zu gesundheitsförderndem Essen und Trinken</li><li>• Elternabende</li></ul>
Dauer	3 Unterrichtsstunden
Kosten	2€ pro Teilnehmenden
Name des Trägers	Verbraucherzentrale Sachsen Beratungszentrum Leipzig
Straße	Katharinenstraße 17
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Telefon	0341-6962937 oder 0341-2610450
Fax	0341 2610482
E-Mail	bzl@vzs.de
Web Adresse Träger	<a href="http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de">www.verbraucherzentrale-sachsen.de</a>



Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verbraucherzentrale Sachsen – „Schokologie - Immer fair bleiben, auch beim Naschen“**

Projektidee	Schokolade, Bananen, Orangensaft und Tee – Lebensmittel aus den Entwicklungsländern sind den Schülern gut bekannt. Doch nur wenige Kinder wissen, dass die Erzeuger in Ländern wie Brasilien, Mexiko, Bolivien oder Ghana mit dem Anbau und Verkauf der beliebten Produkte ihren Lebensunterhalt kaum bestreiten können. Der Faire Handel unterstützt die Produzenten in den Anbauländern. Es wird ihnen u.a. ein gerechter Lohn für ihre Arbeit bezahlt. Soziale, wirtschaftliche und ökologische Faktoren werden beim Handel berücksichtigt.
Zielgruppe	Kinder von 11 bis 12 Jahren
Maßnahmen	<p>Die interaktive Ausstellung „Schokologie – Immer fair bleiben, auch beim Naschen“ vermittelt sieben Stationen, auf welchen Prinzipien der Faire Handel beruht. Die Schüler erarbeiten die Unterscheide zwischen dem konventionellen und dem Fairen Handel, lernen woran man faire Produkte erkennen kann, und wie sie den Fairen Handel unterstützen können.</p> <p><u>Weiterbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tagesveranstaltung für pädagogische Fachkräfte zu gesundheitsförderndem Essen und Trinken</li><li>• Elternabende</li></ul>
Dauer	2-3 Unterrichtsstunden
Kosten	2€ pro Teilnehmenden
Name des Trägers	Verbraucherzentrale Sachsen Beratungszentrum Leipzig
Straße	Katharinenstraße 17
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Telefon	0341-6962937 oder 0341-2610450
Fax	0341 2610482
E-Mail	bzl@vzs.de
Web Adresse Träger	<a href="http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de">www.verbraucherzentrale-sachsen.de</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verbraucherzentrale Sachsen – „Trendgetränke – was ist drin, was ist dran?“**

**Projektidee** Die interaktive Ausstellung „Trendgetränke – was ist drin, was ist dran?“ knüpft an die Erlebniswelt der Jugendlichen an. Der rote Faden, der sich durch die fünf Stationen zieht, ist die Auseinandersetzung mit Getränken, die Spaß und Fitness versprechen, wie Energy-Drinks oder Sportgetränke.

**Zielgruppe** Klasse 8 – 12

**Maßnahmen** Die Aufgaben an den fünf Stationen der Ausstellung sind vielfältig: Die Zutaten moderner Getränke lernen die Schüler ebenso kennen wie deren Stellenwert in der Ernährung. Sie setzen sich mit Werbestrategien auseinander und reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten. Und nicht zuletzt werden die Verpackungen einer kritischen Schau unterzogen.

### Weiterbildung

- Tagesveranstaltung für pädagogische Fachkräfte zu gesundheitsförderndem Essen und Trinken
- Elternabende

**Dauer** 3-4 Unterrichtsstunden

**Kosten** 2€ pro Teilnehmenden

**Name des Trägers** Verbraucherzentrale Sachsen  
Beratungszentrum Leipzig

**Straße** Katharinenstraße 17

**PLZ/Ort** 04109 Leipzig

**Telefon** 0341-6962937 oder 0341-2610450

**Fax** 0341 2610482

**E-Mail** bz1@vzs.de

**Web Adresse Träger** [www.verbraucherzentrale-sachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de)

## **5. Sexualpädagogik**

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **AIDS-Hilfe Leipzig e. V. - Sexualpädagogische Projekte**

Projektidee	Die Aufklärung über den Schutz und die Übertragungswege sexuell übertragbarer Infektionen (STI), einschließlich HIV, steht im Mittelpunkt. Der Abbau von Ängsten und Unsicherheiten, eine bewusstere Risikoeinschätzung bzw. -abwägung sowie eine bessere Akzeptanz der Menschen mit HIV und Aids sollen vermittelt werden.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jugendliche und junge Erwachsene</li><li>• medizinisches Personal (auch in Ausbildung), Sozialarbeiter, Erzieher, Lehrer</li><li>• Männer, die Sex mit Männern haben</li></ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• durch hauptamtliche Mitarbeiter nach Absprache über den zeitlichen Rahmen und der Themenwünsche (von 2-stündigen Präventionsveranstaltungen bis 1,5-tägigen sexualpädagogischen Projekttagen)</li><li>• durch ehrenamtliche Präventionsteams nach Absprache Aktionen in Jugendfreizeiteinrichtungen, Diskotheken, Kneipen</li><li>• Informationsstände nach Absprache zu Stadtteilstesten, Konzerten</li><li>• Weiterbildung für Lehrer</li></ul>
Kosten	Kosten für Teilnehmer nach Absprache
Name des Trägers	AIDS-Hilfe Leipzig e. V.
Straße	Ossietzkystr. 18
PLZ/Ort	04347 Leipzig
Ansprechperson	Peter Thürer
Telefon	0341-2323126
Fax	0341-2333968
E-Mail	<a href="mailto:peter.thuerer@leipzig.aidshilfe.de">peter.thuerer@leipzig.aidshilfe.de</a>
Web Adresse Träger	<a href="http://www.leipzig.aidshilfe.de">www.leipzig.aidshilfe.de</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **DRK KV Leipzig e. V. - Sexualpädagogische Projekte**

Projektidee	In unseren Projekten werden gesellschaftliche Leitvorstellungen, wie Geschlechterrollen und ethisch-moralische Themen, z.B. Werte und Normen im menschlichen Zusammenleben sowie deren Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft, besprochen. Durch die Behandlung dieser Schwerpunkte sollen Tabus vermieden werden, die zu einseitigen Vorstellungen über Sexualität führen. Toleranz gegenüber der Überzeugung anderer und die Übernahme von Verantwortung spielen dabei eine wesentliche Rolle. Die Sexualerziehung soll Kenntnisse und Einsichten über die Bedeutung der Sexualität im individuellen und gesellschaftlichen Leben vermitteln. Dazu gehören biologische, psychologische und ethisch-moralische Inhalte, die alters- und situationsgerecht thematisiert werden.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche in Kindertagesstätte und allen Schularten, in Einrichtungen der Jugendhilfe, in Behinderteneinrichtungen Multiplikator/innen und Eltern
Maßnahmen	Projekttag und Gruppenveranstaltungen an Schulen oder anderen Einrichtungen zu Themen wie: körperlicher Entwicklungs- und Reifeprozess (Pubertät), Körperhygiene, Schwangerschaft/Embryonalentwicklung und Geburt, Schwangerschaftsabbruch, Empfängnisverhütung, Geschlechtskrankheiten, Zärtlichkeit und Liebe, Formen des Zusammenlebens, wie Partnerschaft und Ehe, Homosexualität, Formen sexueller Gewalt, Prostitution und der sexuelle Missbrauch von Kindern und Jugendlichen  Weiterbildungen für z.B. für Erzieherinnen und Mitarbeiter im Behindertenwohnheim und Elternabende an Kitas zur kindlichen Sexualität
Kosten	Wir erheben einen Teilnehmerbeitrag von 1€ pro Teilnehmer.
Name des Trägers	DRK KV Leipzig Stadt e. V. Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Straße	Brandvorwerkstr. 36a
PLZ/Ort	04275 Leipzig
Ansprechpersonen	Cornelia Weller, Susann Goyke-Maloch, Verena Klopp, Daniela Kahre
Telefon	0341 3035120
Fax	0341 3035199
E-Mail	schwangerenberatung@drk-leipzig.de
Web Adresse Träger	<a href="http://www.drk-leipzig.de">www.drk-leipzig.de</a>
Web Adresse Projekt	<a href="http://www.drk-leipzig.de/1136,,,2.html">www.drk-leipzig.de/1136,,,2.html</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Gesundheitsamt Leipzig - Sexualpädagogische Projekte**

Projektidee	<p>Kinder und Jugendliche sollen Wissen über ihren Körper und dessen Veränderungen vermittelt bekommen, aber sich insbesondere mit gesellschaftlichen Werten und Haltungen Anderer sowie eigenen Wünschen und Gefühlen auseinandersetzen. In diesem Prozess sollen alle Sinne eingesetzt werden.</p> <p>Das Ziel ist eine hohe Selbstbestimmung im Bereich von Partnerschaft, Liebe und Sexualität und eine reflektierte Wahrnehmung gesellschaftlich geprägter Geschlechtsrollen und geltender Ideale.</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder ab Vorschulalter</li><li>• Schüler/innen aller Schulformen</li><li>• Jugendliche und junge Erwachsene in Einrichtungen der Jugendarbeit oder Jugendhilfe</li></ul>
Maßnahmen	<p>Veranstaltungen ab 2 Stunden bis hin zu mehreren Projekttagen zu verschiedenen Themen (jeweils an das Alter und den Bedarf der Gruppe angepasst)</p> <p>Elternabende zum Thema Pubertät</p> <p>Lehrerfortbildung im Rahmen von Methodenschulungen</p>
Name des Trägers	Gesundheitsamt Leipzig
Straße	Gustav- Mahler- Straße 1-3
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Claudia Gansauge
Telefon	0341 1236812
Fax	0341 1236758
E-Mail	Claudia.gansauge@leipzig.de
Web Adresse Träger	www.leipzig.de

Kategorie: Projekt

## **LeISA GmbH – Soziokulturelles Zentrum Die Villa - „Liebe ist alles“**

Projektidee	Liebe und Sex werden heute zunehmend medial in die Öffentlichkeit gerückt, Rollenkonflikte von Jungen und Mädchen nehmen zu. Als Ziel des Projektes soll die Stärkung des Selbstbewusstseins, ein selbst bestimmter Umgang mit dem eigenen Körper sowie ein wertschätzender Umgang mit Liebe und Freundschaft entwickelt werden.
Zielgruppe	ab 10 Jahre
Maßnahmen	Projekt über 5 Unterrichtseinheiten mit ca. 25 Teilnehmern
Kosten	200€ Projektpauschale oder Teilnehmerbeiträge
Name des Trägers	LeISA GmbH Soziokulturelles Zentrum Die Villa
Straße	Lessingstraße 7
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Marion Müller
Telefon	0341 3552040
Fax	0341 35520455
E-Mail	<a href="mailto:jugendarbeit@villa-leipzig.de">jugendarbeit@villa-leipzig.de</a>
Web Adresse Träger	<a href="http://www.villa-leipzig.de">www.villa-leipzig.de</a>
Web Adresse Projekt	<a href="http://www.villa-leipzig.de/villafv/data/File/projektkatalog_a6pdf.pdf">www.villa-leipzig.de/villafv/data/File/projektkatalog_a6pdf.pdf</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Pro familia Beratungsstelle Leipzig e. V. - Sexualpädagogische Projekte**

Projektidee	<p>Freundschaft, Liebe und Sexualität sind Themen die uns alle bewegen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind unsere Sexualpädagog/innen kompetente Ansprechpartner um:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• den eigenen Körper zu akzeptieren</li><li>• partnerschaftliches Verhalten zu erlernen</li><li>• Selbstvertrauen und eine sexuelle Identität zu entwickeln</li><li>• verantwortungsvoller Umgang mit Thema Elternschaft</li><li>• gleichberechtigtes Verhältnis zwischen den Geschlechtern anzustreben und zu pflegen</li><li>• Offenheit, Neugier und Akzeptanz gegenüber unterschiedlichen Lebensweisen.</li></ul>
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Multiplikator/innen
Maßnahmen	<p>Gruppenveranstaltungen und Projektstage</p> <p>Weiterbildungen für Multiplikatoren,</p> <p>Elternabende zu Themen wie: Psychosexuelle Entwicklung von Kindern, Pubertierenden, Menschen mit geistigen, Beeinträchtigungen</p>
Kosten	Teilnehmerbeiträge nach Absprache
Name des Trägers	Pro familia Beratungsstelle Leipzig e. V.
Straße	Egelstraße 4a
PLZ/Ort	04103 Leipzig
Ansprechpersonen	Frau Schulze, Frau Fritzsche
Telefon	0341 2324319
Fax	0341 22541406
E-Mail	leipzig@profamilia.de



Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Theaterpädagogische Werkstatt - „Mein Körper gehört mir“/ “Die große Neintonne”**

Projektidee	"Mein Zimmer, mein Auto, meine Mama!" Schon die Kleinen wissen, was ihnen gehört. "Mein Mund, meine Beine, mein Po?" Dass sie Besitzansprüche auf ihren Körper haben, wird Kindern nur selten beigebracht. Sie wachsen mit körperlicher Nähe auf und die tut eigentlich immer gut. Aber manche Erwachsene missbrauchen das Vertrauen der Kinder. Und gerade im nahen sozialen Umfeld verschwimmen die Grenzen zwischen Zärtlichkeit und Missbrauch sehr langsam. "Ja, ich mag meinen Onkel. Nein, ich mag nicht, wie er mich gerade anfasst!" Viele Kinder verstummen, wenn sich ihre Ja-Gefühle und ihre Nein-Gefühle widersprechen.
Zielgruppe	Für Kinder in der 3. und 4. Klasse (mit Adaptionen für Schüler mit besonderem Förderbedarf Sehen/Hören/Lernen)  Für Kinder der 1. und 2. Klassen sowie Vorschulkinder "Die große Neintonne" (einstündiges interaktives Theaterstück)
Maßnahmen	Es handelt sich um eine interaktive Szenencollage in drei Teilen, die jeweils im Abstand von einer Woche vor dem geschlossenen Klassenkollektiv stattfinden.  Die drei Teile behandeln das Thema mit steigender Problemhärte. Im ersten Teil wird auf das „Ja“ und „Nein“ Gefühl eingegangen. Der zweite Teil behandelt den Missbrauch durch eine fremde Person. Im dritten Teil wird der Missbrauch durch eine Vertrauensperson wie Familienmitglied thematisch behandelt. Zum Abschluss wird die „Nummer gegen Kummer“ vorgestellt.  Vorher ist eine Elternveranstaltung möglich, in der das Stück komplett vorgestellt wird und Fragen beantwortet werden.  Innerhalb der einwöchigen Abstände sind die Lehrer dazu angehalten, mithilfe der Arbeitsmaterialien das Gesehene aufzuarbeiten.
Kosten	Präsentationsveranstaltung (Eltern, Lehrer) 420€ zzgl. 0,30€/km Pro Klasse 238€ zzgl. 0,30€/km für drei Hin- und Rückfahrten  ("Die große Neintonne" pro Aufführung 238€ zzgl. 0,30€/km)
Name des Trägers	Theaterpädagogische Werkstatt
Straße	Steinstraße 24
PLZ/Ort	04275 Leipzig
Ansprechpartner	Frau Katrin Büchner
Telefon	0341 4626973
Fax	0541 580546333
E-Mail	sachsen@tpw-osnabrueck.de
Web Adresse Träger	www.tpw-osnabrueck.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Zentrum für Natürliche Familienplanung - Sexualpädagogische Projekte**

Projektidee	<p>Leitgedanke: „Nur was ich schätze, kann ich schützen!“</p> <p>Wertschätzung wird hier als Grundprävention angesehen. Das Bescheidwissen über die körperlichen Vorgänge und die Stärkung des Selbstwertgefühls durch Wertschätzung ist der Kern dieses MFM-Angebots. Damit soll ein verantwortlicher Umgang mit Körper, Leben, Sexualität und Fruchtbarkeit ganzheitlich gefördert werden, im Sinne von: „MFM – My Fertility Matters“</p> <p>Verantwortlich für Inhalt, Ausbildung sowie Weiterbildung: MFM Deutschland e.V.</p>
Zielgruppe	<p>10-12-jährige Schüler/innen und deren Eltern (Hauptzielgruppe 5. Klasse Maximal 15 Mädchen bzw. Jungen pro Workshop). In geschlechtsgetrennten Workshops wird das Lernen mit allen Sinnen ermöglicht.</p>
Maßnahmen	<p>Projekte werden ständig von freien MFM-Referent/innen durchgeführt.</p> <p>Durch Elternvorträge und Unterstützung lernen, das wichtige gemeinsame Gespräch mit ihren Kindern zu suchen. Wie Kinder werden auch Eltern auf ganz neue, wertschätzende Weise vertraut gemacht mit den faszinierenden Vorgängen im Körper von Mann und Frau.</p> <p>Lehrerweiterbildung möglich.</p>
Kosten	<p>Die Workshopleiterin bzw. der Workshopleiter erhalten 130 € Honorar. Honorare werden zur Zeit vom Kultusministerium und von der Stiftung „Leipzig hilft Kindern“ gefördert.</p> <p>2 € pro Teilnehmer im Workshop, Fahrtkostenerstattung</p> <p>40 € Honorar für Elternvortrag</p>
Name des Trägers	<p>Zentrum für Natürliche Familienplanung am St. Elisabeth-Krankenhaus Regionale MFM-Zentrale</p>
Straße	<p>Biedermannstr. 84</p>
PLZ/Ort	<p>04277 Leipzig</p>
Ansprechperson	<p>Roswitha Gumprecht</p>
Telefon	<p>0341 3037820</p>
Fax	<p>0341 3037820</p>
E-Mail	<p>nfp-zentrum.leipzig@gmx.de</p>
Web Adresse Träger	<p><a href="http://www.nfp-zentrum-leipzig.de">www.nfp-zentrum-leipzig.de</a></p>
Web Adresse Projekt	<p><a href="http://www.mfm-deutschland.de">www.mfm-deutschland.de</a></p>

## **6. Psychische Belastungen**

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Irrsinnig Menschlich e. V. - „Verrückt! Na und?: Seelisch fit in Schule und Ausbildung“**

Projektidee	Mit seelischer Gesundheit gute Schule machen. Mut-Macher laden junge Menschen ein zu einem offenen Austausch über die großen und kleinen Fragen zur seelischen Gesundheit – für mehr Offenheit und Achtsamkeit
Zielgruppe	Schüler/innen und Azubis ab Klasse 8 aufwärts
Maßnahmen	Ein Projekttag (5-6 Stunden) Eltern- und Lehrerangebote nach Bedarf
Kosten	200 € pro Klasse
Name des Trägers	Irrsinnig Menschlich: Stärkt Ihre Psyche – Deine auch e. V.
Straße	Philipp- Rosenthal-Str. 55
PLZ/Ort	04103 Leipzig
Ansprechperson	Dr. Manuela Richter-Werling
Telefon	0341 2228990
Fax	0341 2228992
E-Mail	info@irrsinnig-menschlich.de
Web Adresse Träger	www.irrsinnig-menschlich.de
Web Adresse Projekt	www.verrueckt-na-und.de

Kategorie: Projekt, Beratung

## **Wege e. V. - „Neuer Schwung für gesunde Seelen“**

Projektidee	Unterschiedliche Gruppenangebote, die folgendes ermöglichen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau sozialer Kontakte und Austausch</li><li>• Tagesstrukturierung</li><li>• Erhöhung der psychischen Stabilität</li><li>• Mehr Lebensqualität</li><li>• Steigerung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit sowie Belastbarkeit</li></ul>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Menschen in seelischen Krisen</li><li>• Eltern, Partner und Freunde von Betroffenen</li><li>• Kinder und Jugendliche psychisch erkrankter Eltern</li></ul>
Maßnahmen	<p><u>Beschäftigung: „Langeweile? – Nicht bei uns!“</u> Unser Werkstatt- und Beschäftigungsbereich bietet Raum für kreative und handwerkliche Aktivitäten. Es besteht die Möglichkeit, sich ohne Zwang oder Zeitdruck zu orientieren, auszuprobieren sowie seine Phantasie und gestalterischen Fähigkeiten auszuleben.</p> <p><u>Sport und Bewegung: „Sport ist Mord? – Von wegen!“</u> Körperliche Bewegung hat eine nachweislich positive Wirkung auf die menschliche Seele und bringt damit auch eine Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens mit sich.</p> <p><u>Tanz und Kultur: „Tanzen öffnet das Herz“</u> Bewegung nach Musik bietet die Chance, zu seinem inneren Gleichgewicht zurück zu finden sowie die eigene Lebendigkeit und Lebensfreude neu zu entdecken.</p>
Name des Trägers	WEGE e. V. Verein Angehöriger und Freunde psychisch Kranker
Straße	Lützner Str. 75
PLZ/Ort	04177 Leipzig
Ansprechpersonen	Thomas Rücker und Svenja Stooß
Telefon	0341 47839389 und 0341 24689095
Fax	0341 4785898
E-Mail	beratung@wege-ev.de
Web Adresse Träger	www.wege-ev.de

## **7. Schule und Arbeit**

Kategorie: Projekt, Beratung

## **Internationaler Bund e. V. - “Die 2. Chance“**

Projektidee	<p>Integration von schulverweigernden Kindern und Jugendlichen in die Regelschule.</p> <p>Du hast keine Lust auf Schule und viele Fächer machen dir keinen Spaß? Du schaltest im Unterricht ab oder beschäftigst dich mit allem Anderen außer Zuhören und Mitmachen? Bereitest Dir die Schule Bauchschmerzen, aber eigentlich möchtest du wieder gern in die Schule gehen? ... Ja, dann lass es uns gemeinsam anpacken!</p>
Zielgruppe	<p>Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahre bis zum Beginn des letzten Schulbesuchjahres, die:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• wiederholt unentschuldigt fehlen</li><li>• die Schule besuchen, jedoch dem Unterricht nicht folgen oder abschalten</li><li>• lange entschuldigt fehlen, wobei die Entschuldigungen inhaltlich nicht nachvollziehbar sind</li></ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einzelfallarbeit mit Schülerinnen und Schülern</li><li>• Kompetenzfeststellung: Stärken und Ursachen erkennen</li><li>• Erstellung eines individuellen Förderplanes</li><li>• Beratung und Begleitung von Schülerinnen, Schülern und Eltern</li><li>• schulische Unterstützungsangebote (Nachhilfe)</li><li>• Stärkung persönlicher Kompetenzen durch Gruppen und Einzelangebote</li></ul>
Name des Trägers	Internationaler Bund Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.
Straße	Gräfestr. 23
PLZ/Ort	04129 Leipzig
Ansprechperson	Frau Julia Baumgart
Telefon	0341 9030117
Fax	0341 9030150
E-Mail	2-chance-leipzig@internationaler-bund.de

Kategorie: Projekt, Beratung

## **Plan L gGmbH - „Schulverweigerung. Die 2. Chance“**

Projektidee	Projekt für schulumüde Kinder und Jugendliche
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schüler/innen ab dem 12. Lebensjahr, die ihren Schulabschluss belegbar durch passive oder aktive Schulverweigerung gefährden.</li><li>• die in der Schule Verhaltensauffälligkeiten zeigen, die ein Beschulen im Klassenverbund erschweren</li></ul>
Maßnahmen	<p>Im Rahmen der Projektdauer von 9- 12 Monaten sollen 22 Schüler/innen im Alter ab 12 Jahren bis zum Beginn des letzten Schulbesuchsjahres wieder so in ihre Klasse (re-)integriert werden, dass ein erfolgreicher Schulabschluss wahrscheinlich erreichbar sein wird. Die Reintegration der Schüler/innen soll – analog zum Prozess der Distanzierung von der Schule - schrittweise von allen Beteiligten erarbeitet und bewältigt werden.</p> <p>Die Arbeit erfolgt in Kooperation mit folgenden Mittelschulen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 16. Schule</li><li>• 20. Schule</li><li>• 125. Schule</li><li>• Petrischule</li><li>• Georg-Schumann-Schule</li></ul>
Name des Trägers	Plan L gGmbH
Straße	Angerstr. 44
PLZ/Ort	04177 Leipzig
Ansprechperson	Stephanie Schöne
Telefon	0341 230 69 39
Fax	0341 230 81 16
E-Mail	stephanie.schoene@planl-leipzig.de
Web Adresse Träger	www.planl-leipzig.de
Web Adresse Projekt	www.zweite-chance.eu



Kategorie: Projekt, Beratung

## **Plan L gGmbH - „Schulverweigerung. Die 2. Chance“/ Familienschule**

Projektidee	Projekt für schulumüde Kinder und Jugendliche
Zielgruppe	<p>8 Schüler/innen von 12 bis 14 Jahren, die vorrangig aus Verhaltensgründen derzeit nicht in ihren Klassenverbänden unterrichtet werden können bzw. denen eine Schulsuspendierung angedroht oder ausgesprochen wurde.</p> <p>Aufnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Schüler/innen müssen eine Schule im Stadtgebiet Leipzig besuchen, an der die Möglichkeit besteht, mindestens den Hauptschulabschluss zu erwerben.</li><li>• Es gibt ein Familienmitglied, das bereit und in der Lage ist, sein Kind beim Besuch der Familienschule zu begleiten.</li><li>• Die Schule arbeitet aktiv und kooperativ an der Reintegration ihrer Schüler/innen mit.</li><li>• Der Allgemeine Sozialdienst (ASD) der Stadt Leipzig unterstützt die Teilnahme der Familie, z.B. durch die Gewährung von Hilfen zur Erziehung</li></ul>
Maßnahmen	<p>Ziel der Arbeit in der Familienschule ist die Stärkung der elterlichen Präsenz, die Arbeit an Verhaltensänderungen und die Stärkung des Zusammenwirkens von Schule und Eltern. Die Schüler besuchen anfangs 3 Tage in der Woche die Familienschule und 2 Tage die Herkunftsschule. Die Anwesenheit in der Familienschule wird im Verlauf von maximal 9 Monaten zugunsten der Anwesenheit in der Herkunftsschule reduziert.</p>
Name des Trägers	Plan L gGmbH
Straße	Angerstr. 44
PLZ/Ort	04177 Leipzig
Ansprechperson	Stephanie Schöne
Telefon	0341 230 69 39
Fax	0341 230 81 16
E-Mail	stephanie.schoene@planl-leipzig.de
Web Adresse Träger	www.planl-leipzig.de
Web Adresse Projekt	www.zweite-chance.eu

Kategorie: Projekt, Beratung

## **Zukunftswerkstatt Leipzig e. V. - „Arbeit statt Strafe“**

Projektidee	Das Projekt "Arbeit statt Strafe" ist ein Angebot zur sozialen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
Zielgruppe	Straffällig gewordene Jugendliche und junge Volljährige zum Ableisten ihrer richterlich verfügbaren Arbeitsleistungen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Integration in Ausbildung, Beschäftigung oder Erwerbsarbeit</li><li>• vertiefte Berufsorientierung und Berufsfelderkundung</li><li>• Vermittlung sozialer Kompetenzen, die für die Arbeitswelt relevant sind</li><li>• Lösung sozialer und individueller Konflikte</li></ul> <p>Zur Erreichung der Projektziele kommen folgende Methoden zur Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Produktorientiertes Lernen in einer holzverarbeitenden Werkstatt</li><li>• Projektarbeiten in: Hauswirtschaft, Kochen und Backen, Farb- und Raumgestaltung, Floristik, Gestaltung und Design, Gärtnerarbeiten</li><li>• Selbsttätigkeit, Selbsterfahrung und Selbstorganisation in professioneller Begleitung</li><li>• Beratung und Case-Management in der sozialpädagogischen Betreuung</li><li>• Job-Coaching im Übergangmanagement von der Schule zum Beruf</li><li>• Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit</li><li>• Betriebspraktika nach beruflichen Interessen und Neigungen</li><li>• Gemeinwesenarbeit</li></ul>
Name des Trägers	Zukunftswerkstatt Leipzig e. V.
Straße	Naumburger Str. 23
PLZ/Ort	04229 Leipzig
Ansprechpartner	Frau Susann Nicolaus
Telefon	0341 4798572

Kategorie: Projekt, Beratung

## **Zukunftswerkstatt Leipzig e. V. - „Job-Set“**

Projektidee	Das Projekt "Job-Set" ist ein Leistungsangebot der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit im Übergang Schule - Beruf. Es zeichnet sich durch seinen präventiven Ansatz zur Vermeidung von Bildungsabbrüchen und Jugendarbeitslosigkeit aus. Durch eine enge Verbindung von Theorie und Praxis trägt das Projekt zur Herausbildung einer gefestigten Leistungs- und Berufsmotivation der teilnehmenden Schüler bei. Damit unterstützt die Projektarbeit den schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrag der delegierenden Schulen.
Zielgruppe	schulmüde Schülerinnen und Schüler ab dem 7. Pflichtschuljahr
Maßnahmen	Bedarfsgerechte Förderung der Teilnehmer mit dem Ziel eines <ul style="list-style-type: none"><li>• bestmöglichen Schulabschlusses</li><li>• Eröffnung eines alternativen Zugangs zum Lernen und Arbeiten am außerschulischen Lernort</li><li>• Vermittlung sozialer Kompetenzen</li><li>• Förderung der Lern- und Leistungsmotivation durch eine organische Verbindung von Theorie und Praxis</li><li>• Verbesserung der Berufswahlkompetenz</li></ul>
Name des Trägers	Zukunftswerkstatt Leipzig e. V.
Straße	Naumburger Str. 23
PLZ/Ort	04229 Leipzig
Ansprechperson	Angelika Klepel
Telefon	0341 4798572

Kategorie: Projekt, Beratung

## **Zukunftswerkstatt Leipzig e. V. - „TAKE OFF“**

**Projektidee** Das Projekt „TAKE OFF“ gewährt Schulverweigerern seit August 1998 die Möglichkeit einer alternativen Schulpflichterfüllung und gewährt ihnen Hilfen bei der Reintegration in die Regelschule. Unter Schulverweigerern werden schulpflichtige Jugendliche verstanden, die aus den unterschiedlichsten Gründen die Schule über einen längeren Zeitraum nicht besucht haben und sie keinen Zugang zu den Lernangeboten der Schule mehr finden. Die gelingende Gestaltung des Übergangs der Jugendlichen in eine berufsvorbereitende Maßnahme ist das Hauptziel der gesamten Projektarbeit.

**Zielgruppe** Am Projekt können Jugendliche ab dem 8. Pflichtschuljahr teilnehmen. Die Zugangsvoraussetzungen werden von der Agentur für Bildung – Regionalstelle Leipzig geprüft. Das Projekt verfügt über 12 Plätze. Im Jahr werden durchschnittlich 30 Jugendliche betreut.

**Maßnahmen** Zu den pädagogischen Angeboten gehören:

- Unterricht: Mathematik, Deutsch, Sozialkunde, Sport, Biologie, Geographie, Geschichte, Werken
- sozialpädagogische Betreuung und Krisenintervention
- AGs: Computer, Klettern, kreatives Gestalten praktische Arbeit: Berufspraktika, Holzwerkstatt, Projektausgestaltung
- Berufsvorbereitung: Vermittlung zur Berufsberatung, Bewerbungstraining sowie Berufsfelderkundung
- Erlebnispädagogik: Gruppenfahrten und Tagesausflüge
- Netzwerkarbeit: Elternberatung und Hilfeplangespräche
- Nachbetreuung bei: Reintegration in Schule, Überleitung in berufsvorbereitende oder andere notwendige Maßnahmen.

**Name des Trägers** Zukunftswerkstatt Leipzig e. V.

### Projektstandort:

**Straße** Erich-Zeigner-Allee 75

**PLZ/Ort** 04229 Leipzig

**Ansprechpersonen** Frau Anja Sens, Herr Jens Reißmann

**Telefon** 0341 4805874

## 8. Medien

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Amt für Jugend, Familie und Bildung Leipzig - Förderung von Leistungen zum Jugendmedienschutz nach § 14 KJHG**

Projekte	<p>In den Projekten wird sich mit Fragestellungen zum Umgang und zur Wirkung neuer Medien beziehungsweise medialer Inhalte auseinandergesetzt.</p> <p>Schwerpunkt ist hier die Risiko- und Kompetenzvermittlung im Umgang mit neuen Medien und Medieninhalten.</p>
Zielgruppen	<p>Kinder</p> <p>Jugendliche</p> <p>Eltern</p> <p>Lehrer/ PädagogInnen/ SozialarbeiterInnen</p> <p>Multiplikatoren</p>
Maßnahmen	<p>Workshops</p> <p>Informationsveranstaltungen</p> <p>Projekte</p> <p>Weiterbildungen</p>
Name des Trägers	Stadt Leipzig AfJFB
Straße	Roßplatz 5/6
PLZ/Ort	04229 Leipzig
Ansprechperson	Frau Grit Vetter
Telefon	0341 26824249
Fax	0341 9604245
E-Mail	grit.vetter@leipzig.de
Web Adresse Träger	www.leipzig.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Deutscher Kinderschutzbund OV Leipzig e. V. - „Safer Internet“**

Projektidee	<p>In diesem Projekt werden mit den Jugendlichen die Vorteile des Internets und die Gefahren erarbeitet sowie den Jugendlichen rechtliches und fachliches Hintergrundwissen vermittelt. Dies befähigt die Teilnehmer im Bedarfsfall sicher reagieren zu können.</p> <p>Die ausgewählten Themen sind Soziale Netzwerke, Cyber-Mobbing und selbstverletzendes Verhalten.</p>
Zielgruppe	Jugendliche von 10-14 Jahren
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Workshops in Schulen (mit Schüler/-innen, Lehrer/-innen)</li><li>• Vermittlung von theoretischem Wissen, Anwendung am PC</li></ul>
Kosten	<p>geringe Workshopfinanzierung</p> <p>(nach Vereinbarung und nach Möglichkeiten der Nutzer)</p>
Name des Trägers	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Leipzig e. V.
Straße	Tarostraße 17/19
PLZ/Ort	04103 Leipzig
Ansprechperson	Antje Möhring
Telefon	0341 12457175
Fax	0341 7025729
E-Mail	<a href="mailto:kjt@dksb-leipzig.de">kjt@dksb-leipzig.de</a>
Web Adresse Träger	<a href="http://www.dksb-leipzig.de">www.dksb-leipzig.de</a>
Web Adresse. Projekt	<a href="http://www.kinderschutzbund-leipzig.de/ortsverband/seminare/veranstaltungen.html">http://www.kinderschutzbund-leipzig.de/ortsverband/seminare/veranstaltungen.html</a>

Kategorie: Projekt, Weiterbildung

## **Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e.V. – Projekt „Hörfunkwerkstatt für Kinder und Jugendliche“**

Projektidee	Die mediale Beeinflussung der Gesellschaft besonders von unseren Kindern und Jugendlichen nimmt immer mehr zu. Wir stellen uns den damit verbundenen Aufgaben und das Ziel des Projektes ist es, die Medien- und Sozialkompetenz bei den Heranwachsenden egal welcher Herkunft zu fördern und auszubilden.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche in der Regel ab 10 Jahren
Maßnahmen	Kurse Workshops Projekte
Kosten	Kosten auf Anfrage
Name des Trägers	Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e.V. (HUP)
Straße	Paul-Gruner-Str. 62
PLZ/Ort	04107 Leipzig
Ansprechpartner	Ulrike Hänisch
Telefon	0341 3010097
Fax	0341 3010007
E-Mail	Ulrike.haenisch@hup-le.de
Web Adresse Träger	www.hup-le.de
Web Adresse Projekt	www.hup-le.de / www.radioblau.de



Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Landesfilmdienst Sachsen e. V.**

Projektidee	<p>Aktive und rezeptive Medienarbeit mit dem Ziel der Stärkung und Entwicklung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen sowie Eltern und Multiplikator_innen.</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt die Vermittlung interkultureller und demokratischer Kompetenzen im Rahmen mediengestützter politischer Bildung.</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder und Jugendliche in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit</li><li>• Multiplikator/-innen, Eltern</li></ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektveranstaltungen u.a.: Einsatz von Medien im pädagogischen Prozess, Argumentationstraining gegen Rassismus, Vortrag und Workshop Jugendkulturen und Neonazismus, Medien und Gewalt,</li><li>• Projekttage u.a.: Web 2.0, Social-Media, Holocaust-Education, Historisches Lernen, Medienerziehung im Vorschulalter („Kompetente Medienkinder“)</li><li>• Projektwochen zu verschiedenen Themen, u.a.: entwicklungspolitische Arbeit, Antirassismus- und Anti-Nazi-Arbeit, interkultureller Dialog, Erstellung medialer Produkte</li></ul>
Name des Trägers	Landesfilmdienst Sachsen für Jugend- und Erwachsenenbildung e.V.
Straße	Karl-Heine-Str. 83
PLZ/Ort	04229 Leipzig
Ansprechpersonen	André Sobotta, Hendrik Domrös
Telefon	0341 49 29 49 1 -0
Fax	0341 49 29 49 1 -222
E-Mail	zentrale@landesfilmdienst-sachsen.de
Web Adresse Träger	www.landesfilmdienst-sachsen.de
Web Adresse Projekt	www.kompetent-mit-medien.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Landesfilmdienst Sachsen e. V. - Mediengestützte Demokratietarbeit**

Projektidee	<p>Ziel ist es, im Rahmen interkultureller und antirassistischer Bildungsarbeit Demokratie zu stärken. Die Auseinandersetzung mit menschenfeindlichen Einstellungen und Verhaltensweisen erfolgt u.a. durch die Nutzung audiovisueller Medien und des Internets. Symbolik, Musik, Texte, Inszenierungen sowie Ästhetik werden hierbei kennen gelernt, einer vergleichenden Analyse unterzogen und diskutiert.</p> <p>Durch die Befähigung der Zielgruppe zu Analyse und Kritik medialer Wirklichkeit und zu selbstbestimmtem Handeln in medialen Zusammenhängen, was das exemplarische Erstellen medialer Produkte einschließt, ist es möglich, in einer sich immer weiter ausdifferenzierenden Welt menschenverachtende Codes und Ausgrenzungsmechanismen, die sich fast ausschließlich über Medien verbreiten, zu dekodieren und zu erkennen.</p>
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit sowie als Fortbildungsangebot Multiplikatoren und Eltern
Maßnahmen / Methoden	<ul style="list-style-type: none"><li>- mediengestützte Workshops</li><li>- Input-Referate</li><li>- Gruppenarbeiten (Klein- und Großgruppen)</li><li>- Diskussionen im Plenum</li><li>- ggf. Erstellung eigener medialer Produkte</li></ul>
Name des Trägers	Landesfilmdienst Sachsen e. V.
Ansprechpersonen	Hendrik Domrös, André Sobotta
Straße	Karl-Heine-Str. 83
PLZ/Ort	04229 Leipzig
Telefon	0341 49 29 49 1 -0
Fax	0341 49 29 49 1 -222
E-Mail	zentrale@landesfilmdienst-sachsen.de
Web Adresse Träger	www.landesfilmdienst-sachsen.de
Web Adresse Projekt	www.landesfilmdienst-sachsen.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## Medienpädagogik e. V. - „Seitenstark-Chat“

Projektidee	Durch einen vorab und vollständig moderierten Chat soll Kindern und vor allem Chatanfängern ein geschützter Raum im Internet geboten werden. Ausgebildete StudentInnen der Universität Leipzig sorgen in ihrer Funktion als ModeratorInnen zum Einem dafür, dass alle Beiträge der Kinder vorab gelesen werden und nur die in den Chat gelangen, die den Verhaltensregeln des Chats entsprechen. Zum Anderem stehen sie den Kindern als Ansprechpartnern direkt im Chat zur Verfügung. Sie beantworten Fragen und erklären den Kindern, warum ein Beitrag abgelehnt wurde. Somit soll den Kindern Medienkompetenz vermittelt werden. Durch seine spezielle Form der Moderation und (medien)pädagogischen Betreuung leistet er einerseits einen wesentlichen Beitrag zum (medien)erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, andererseits zur Weiterentwicklung und wissenschaftlichen Forschung rund um die Themen „Kinder-Chat“ und „Kinder-Community“.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren / Eltern / PädagogInnen und MultiplikatorInnen
Maßnahmen	Angebot eines sicheren Chats mit begleitender Homepage (Newsletter, etc.) Themenchats, bei denen Experten die Fragen der Kinder zu verschiedenen Themen beantworten (z.B. Haustiere, Politik, Sicherheit im Internet, Berufswahl) Elternabende Lehrerfortbildungen Projekte mit der Zielgruppe Die Elternseite ( <a href="http://www.seitenstark.de/chat/eltern">www.seitenstark.de/chat/eltern</a> ) informiert Eltern zum Thema Chatten und im Speziellen zum Seitenstark-Chat Schulchats inkl. Materialien – der Chat kann nach vorheriger Absprache gesondert geöffnet und somit in den Unterricht eingebaut werden Weiterbildung in folgenden Themen: Chat; Soziale Netzwerke (mit der Besonderheit des aktiven Selbsterlebens)
Kosten	Kosten auf Anfrage
Name des Trägers	Medienpädagogik e. V. (Kooperationspartner: Universität Leipzig und Seitenstark e.V.)
Straße	Emil-Fuchs-Str. 1
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechpartner	Stefanie Krauel (M.A.)
Telefon	0341 9735886
Fax	0341 9735859
E-Mail	<a href="mailto:krauel@uni-leipzig.de">krauel@uni-leipzig.de</a>
Web Adresse Projekt	<a href="http://www.seitenstark.de/chat">www.seitenstark.de/chat</a>

Kategorie: Beratung, Weiterbildung

## **Polizeidirektion Leipzig - „ Risiken und Gefahren im Umgang mit neuen Medien“**

Projektidee	Präventionsangebot „ Risiken und Gefahren im Umgang mit neuen Medien“
Zielgruppe	Lehrer und interessierte Eltern
Maßnahmen	Vorträge, Multiplikatoren Ausbildung im Rahmen von Elternabenden u. Lehrerveranstaltungen
Name des Trägers	Polizeidirektion Leipzig, Fachdienst Prävention
Straße	Schongauerstraße 17
PLZ/Ort	04329 Leipzig
Ansprechperson	Herr Reichel-Kroner
Telefon	0341 2552548
Fax	0341 2552560
E-Mail	<a href="mailto:rico.reichel-kroner@polizei.sachsen.de">rico.reichel-kroner@polizei.sachsen.de</a>
Web Adresse Träger	<a href="http://www.polizei.sachsen.de">www.polizei.sachsen.de</a>

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien - Jugendmedienschutz**

Projektidee	Das Projekt soll einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeiten und Grenzen des Jugendmedienschutzes nahe zu bringen und für diese Problematik sensibilisieren.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eltern</li><li>• Erzieher</li><li>• Lehrer</li><li>• Multiplikatoren</li><li>• Kinder und Jugendliche</li></ul>
Maßnahmen	"Jugendmedienschutztage der SLM" "Jugendmedienschutzberatungstage" "FLIMMO-Stunde für Eltern" "Teilnahme und Mitveranstalter von und an überregionalen Veranstaltungen" "Erstklässler Aktion FLIMMO" Lehrerweiterbildung möglich Die Veranstaltungen zum Jugendmedienschutz sind auch immer Angebote für Eltern.
Kosten	Kosten auf Anfrage
Name des Trägers	Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)
Straße	Ferdinand-Lassalle-Straße 21
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Cosima Stracke-Nawka
Telefon	0341 2259131
Fax	0341 2259199
E-Mail	Cosima.Stracke-Nawka@slm-online.de
Web Adresse Träger	www.slm-online.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien - Medienkompetenz**

Projektidee	<p>Die Ausbildung von Medienkompetenz ist die effektivste Form von Prävention.</p> <p>In dieser Hinsicht unterstützt die SLM eine breite Palette an Maßnahmen, die vornehmlich Kindern und Jugendlichen einen kundigen, kritischen und aktiven Umgang mit elektronischen Medien vermittelt und Lehrer und Erzieher in ihrer Erziehungsrolle stärkt.</p>
Zielgruppe	alle Altersgruppen und soziale Gruppierungen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anregung zum verantwortungsbewussten Umgang mit Medien durch Teilnahme in den Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanälen (SAEK)</li><li>• Mobile Medienprojekte im ländlichen Raum durch den Einsatz des Medienmobils der SLM</li><li>• Ausrichtung eines medienpädagogischen Wettbewerbes/Preises gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus</li><li>• Förderung von innovativen sächsischen Medienkompetenzprojekten zur Stärkung der regionalen Struktur</li><li>• Förderung von sächsischen Wettbewerben und Festivals zur Stärkung der Medienkompetenz</li><li>• Weiterbildungen und Beratungsangebote für Referendare, angehende Lehrkräfte, Pädagogen, Sozialpädagogen, Erzieher und Eltern</li><li>• Unterstützung bundesweiter Initiativen der Landesmedienanstalten zur Förderung der Medienkompetenz von Kinder und Jugendlichen (FLIMMO und Internet-ABC)</li></ul>
Kosten	keine / SAEK auf Anfrage
Name des Trägers	Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)
Straße	Ferdinand-Lassalle-Straße 21
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Heidi von Schmidfeld
Telefon	0341 2259132
Fax	0341 2259199
E-Mail	Heidi.Schmidfeld@slm-online.de
Web Adresse Träger	www.slm-online.de
Web Adresse Projekt	www.saek.de

## **9. Recht und Politik**

Kategorie: Projekt, Beratung

## **ARBEIT UND LEBEN Sachsen - Demokratie in der Schule**

Projektidee	Durchführung von Schulungen von Klassensprechern in Schulen.  Schüler zu Schulpartizipation bewegen und kommunikative und soziale Kompetenz stärken.
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Maßnahmen	Durchführen eines Wahltrainings zum Vorbereiten der Klassensprecher/innen auf die Wahl.  Erarbeiten der Rechte, Pflichten und Pläne in der Amtszeit.
Kosten	Auf Anfrage; Förderung ist möglich
Name des Trägers	ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Straße	Löhrstraße 17
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechperson	Stefan Grande
Telefon	0341 710050
Fax	0341 7100555
E-Mail	grande@arbeitundleben.eu
Web Adresse Träger	www.arbeitundleben.eu



Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Mein Platz in Europa“**

Projektidee	An ein bis zwei Projekttagen werden Jugendliche zum Thema Europa sensibilisiert. Themenschwerpunkte sind u.a.: Mein Bezug zu Europa und wo Europa bei uns überall präsent ist, Leben und Arbeiten in Europa, Beitritt neuer Länder.
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion persönlicher Erfahrungen</li><li>• Interaktive Methoden</li><li>• Information und Diskussion</li></ul>
Kosten	Auf Anfrage; Förderung ist möglich
Name des Trägers	ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Straße	Löhrstraße 17
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechperson	Stefan Grande
Telefon	0341 71005-0
Fax	0341 7100555
E-Mail	grande@arbeitundleben.eu
Web Adresse Träger	www.arbeitundleben.eu

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **ARBEIT UND LEBEN Sachsen - „Weiterbildung für Gesellenvertreter/innen in der Mitbestimmung des Handwerks“**

Projektidee	Qualifizierungsmaßnahmen werden durchgeführt, in denen das notwendige inhaltliche und methodisch-kommunikative Fachwissen erworben werden kann, um die ehrenamtliche Arbeit fachlich auszugestalten.
Zielgruppe	Gesellenvertreterinnen und -vertreter im Handwerk / Mitglieder in Prüfungsausschüssen
Maßnahmen (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erfordernisse der ehrenamtlichen Tätigkeit kennen lernen</li><li>• Strukturen der Selbstverwaltung und Ausschussarbeit verstehen</li><li>• Fragen der Berufsbildung im Handwerk bearbeiten</li><li>• Chancen und Möglichkeiten der Interessenvertretung entdecken</li></ul>
Kosten	Auf Anfrage
Name des Trägers	ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V. in Kooperation mit der Handwerkskammer zu Leipzig
Straße	Löhrstraße 17
PLZ/Ort	04105 Leipzig
Ansprechperson	Steffen Reichelt
Telefon	0341 71005-0
Fax	0341 7100555
E-Mail	reichelt@arbeitundleben.eu
Web Adresse Träger	www.arbeitundleben.eu

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Deutscher Kinderschutzbund OV Leipzig e. V. - „Alle Kinder haben Rechte“**

Projektidee	Die Kinder und Jugendlichen erhalten mit diesem Projekt Hintergrundwissen über ihre UN-Rechte, um diese in ihrem Schul- und Familienalltag anwenden und umsetzen zu können.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren
Maßnahmen	Workshops in Schulen (mit Schüler/-innen und ggf. mit Lehrer/-innen) zu den Themen Kinderrechte, Demokratieentwicklung, Partizipation)
Kosten	geringe Workshopfinanzierung Kosten auf Anfrage
Name des Trägers	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Leipzig e. V.
Straße	Tarostraße 17/19
PLZ/Ort	04103 Leipzig
Ansprechperson	Antje Möhring
Telefon	0341 12457175
Fax	0341 7025729
E-Mail	kjt@dksb-leipzig.de
Web Adresse Träger	<a href="http://www.dksb-leipzig.de">www.dksb-leipzig.de</a>
Web Adresse Projekt	<a href="http://www.kinderschutzbund-leipzig.de/ortsverband/seminare/veranstaltungen.html">www.kinderschutzbund-leipzig.de/ortsverband/seminare/veranstaltungen.html</a>

Kategorie: Projekt, Beratung

## Polizeidirektion Leipzig - Eigentum

<b>Projektidee</b>	<p>In diesem Projekt soll die Fähigkeit entwickelt werden, die Perspektive von Opfern einnehmen zu können. Weiterhin ist es wichtig, individuelle Ausstiegsmöglichkeiten aus jugendtypischen gruppenspezifischen Prozessen bei Gewalt bzw. bei Diebstahlhandlungen kennen zu lernen.</p> <p>Es werden zu dem typische Täterstrategien vermittelt und individuelle Opfervermeidungsstrategien in alterstypischen Konfliktsituationen entwickelt. Das Projekt strebt die Förderung von Zivilcourage an. Eine weitere Zielstellung ist die Vermittlung von strafrechtlichen, zivilrechtlichen und persönlichen Tatfolgen.</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Klassenstufe 5 und 6 (In den Förderschulen erfolgt die Zielgruppenauswahl unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus und in Absprache mit den Pädagogen.)</p>
<b>Maßnahmen</b>	<p>Einführung: Vorstellung, Hinführung zum Thema, Erarbeitung von Grundbegriffen, individuellen Sichtweisen zu Gewalt und Eigentumsdelikten, Erarbeitung der Funktion von Gesetzen, Erarbeitung Täter- und Opferbegriff</p> <p><u>Taten und Gruppendynamik</u>: Erarbeitung der Rolle der Clique/ Klasse und von gruppenspezifischen Prozessen</p> <p><u>Verhalten in Konfliktsituationen</u>: Kennenlernen typischer Täter- und Opferrollen, Bearbeitung verschiedene alterstypische Konfliktsituationen, Erarbeitung und Erprobung von Handlungsmöglichkeiten und Lösungswege</p> <p><u>Zivilcourage</u>: Erarbeitung und Erprobung der Unterstützungsmöglichkeiten für Opfer, ohne sich selbst zu gefährden</p> <p><u>Zeitrahmen</u>: Zur Durchführung ist ein ganztägiger Projekttag optional Bei Terminalschwierigkeiten kann die Präventionsmaßnahme auch modular in mehreren kürzeren Einheiten (2 Unterrichtseinheiten) realisiert werden</p> <p><u>Methoden</u>: Aktivierende Methoden, Geführtes Unterrichtsgespräch, Gruppendiskussion, Rollenspiel, Medieneinsatz</p> <p>Weiterbildung: Lehrerweiterbildung und Elternabende für Klassenstufen 5 und 6 von ca. 45 min</p>
<b>Kosten</b>	<p>kostenlos</p>
<b>Name des Trägers</b>	<p>Polizeidirektion Leipzig, Inspektion Prävention/Zentrale Dienste, Fachdienst Prävention</p>
<b>Straße</b>	<p>Schongauer Straße 05</p>
<b>PLZ/Ort</b>	<p>04328 Leipzig</p>
<b>Ansprechperson</b>	<p>Frau Mertens</p>
<b>Telefon</b>	<p>0341 2552553</p>
<b>Fax</b>	<p>0341 2552560</p>
<b>E-Mail</b>	<p>Ramona.Mertens@polizei.sachsen.de</p>
<b>Web Adresse Träger</b>	<p>www.polizei.sachsen.de</p>

## **10. allgemeine und weitere Angebote**

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Amt für Jugend Familie und Bildung der Stadt Leipzig - FB Kinder- und Jugendschutz**

Projektidee	Dieser Fachbereich dient der Förderung der Kritik- und Entscheidungsfähigkeit im Umgang mit spezifischen Gefährdungslagen für Kinder und Jugendliche. Weiterhin dient er bei Vermittlung von Information zum Jugendschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz-Staatsvertrag der Länder.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schüler und Auszubildende</li><li>• Erwachsene</li><li>• Lehrer und Multiplikatoren</li><li>• Gewerbetreibende</li></ul>
Maßnahmen	Informationsveranstaltungen Projekte und Workshops zu Themen des Kinder- und Jugendschutzes
Name des Trägers	Stadt Leipzig, AfJFB
Straße	Rossplatz 5/6
PLZ/Ort	04103 Leipzig
Ansprechperson	Frau Grit Vetter
Telefon	0341 26824249
Fax	0341 9604245
E-Mail	grit.vetter@leipzig.de
Web Adresse Träger	www.leipzig.de

Kategorie: Beratung, Weiterbildung

## **Deutscher Kinderschutzbund OV Leipzig e. V. - Kinder- und Jugendtelefon**

Projektidee	Kinder und Jugendliche finden am Kinder- und Jugendtelefon (KJT) geschulte Ansprechpartner, die zuhören, beraten und eventuell an andere Beratungsangebote weitervermitteln.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung am KJT von Mo bis Sa von 14 bis 20 Uhr</li><li>• immer samstags beraten jugendliche Berater/-innen in der Zeit von 14 bis 20 Uhr</li><li>• Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch Ausbildung zu Berater/-innen</li><li>• Aktionstage</li><li>• Workshops in Schulen (mit Schüler/-innen und Eltern)</li><li>• thematische Workshops mit Schüler/-innen (Cyber- Mobbing, Safer Internet, Demokratieentwicklung, Partizipation etc.)</li><li>• thematische Weiterbildungen und präventive Angebote für Eltern</li></ul>
Kosten	Beratung kostenlos  Workshopfinanzierung nach Vereinbarung und nach Möglichkeiten der Nutzer
Name des Trägers	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Leipzig e. V.
Straße	Tarostraße 17/19
PLZ/Ort	04103 Leipzig
Ansprechperson	Antje Möhring
Telefon	0341 12457175
Fax	0341 7025729
E-Mail	<a href="mailto:kjt@dksb-leipzig.de">kjt@dksb-leipzig.de</a>
Web Adresse Träger	<a href="http://www.dksb-leipzig.de">www.dksb-leipzig.de</a>
Web Adresse Projekt	<a href="http://www.kinderschutzbund-leipzig.de/ortsverband/projekte/kinder-und-jugendtelefon.html">www.kinderschutzbund-leipzig.de/ortsverband/projekte/kinder-und-jugendtelefon.html</a>

Kategorie: Beratung, Weiterbildung

## **FAIRbund e. V. - „Kinder FAIRstehen“ (Elternkurs)**

Projektidee	Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Stärkung der elterlichen Kompetenz von Eltern mit Kindern im Alter von ca 0-10 Jahren. Eine Ermutigung zur Entwicklung neuer Sichtweisen in Bezug auf die Erziehung der Kinder, die Förderung von Vernetzung sowie der Austausch von Informationen sind weitere Bestandteile.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• sozial benachteiligte Eltern</li><li>• bildungsferne Eltern</li><li>• alleinerziehende Mütter und Väter</li><li>• minderjährige Eltern</li><li>• Eltern mit Migrationshintergrund (Deutschkenntnisse müssen vorhanden sein)</li></ul>
Maßnahmen	Elternbildungskurs „Kinder FAIRstehen“ (12 Einheiten, ein Mal pro Woche für zwei Stunden)
Kosten	keine
Name des Trägers	FAIRbund e. V.
Straße	Rückertstraße 10
PLZ/Ort	04157 Leipzig
Ansprechperson	Susanne Lose
Telefon	0341 6991484
Fax	0341 6995966
E-Mail	kontakt@verein-fairbund.de, susanne-lose@verein-fairbund.de
Web Adresse Träger	www.verein-fairbund.de
Web Adresse Projekt	www.verein-fairbund.de



Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Lions Quest „Erwachsen werden“ - Lebenskompetenzunterricht**

Projektidee	<p>Der Anpassungsdruck für Familien und Schule durch gesellschaftliche Veränderungen führt zunehmend zu jugendlichem Problemverhalten.</p> <p>Lions Quest „Erwachsen werden“ vermittelt soziale Kompetenzen zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit und zur Verminderung jugendlichen Problemverhaltens</p>
Zielgruppe	Klassenstufen 5 - 8 aller Schularten
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lebenskompetenzunterricht als Fortbildung für Lehrkräfte aller Schulformen</li><li>• Kontinuierliche Umsetzung des Lebenskompetenz-Unterrichtes</li><li>• Fachliche und methodische Begleitung als Angebot für interessierte Lehrkräfte</li></ul> <p><u>Weiterbildung (pro Schuljahr):</u></p> <p>3 - 4 Einführungsseminare (2,5 Tage)</p> <p>2 – 3 Aufbauseminare (1,5 Tage)</p> <p>zum Thema „Mobbing – Prävention“, „ Elternarbeit“, „Teambildung“</p>
Kosten	<p>50 € Teilnahmegebühr/Einführungsseminar</p> <p>20 € Teilnahmegebühr/Aufbauseminar</p>
Name des Trägers	Lions Clubs in der Region Leipzig in Kooperation mit dem Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. vertreten durch H.-J. Panzner
Straße	Beethovenstraße 35
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Ansprechperson	Christine Grüneberger – Steinert, Koordinatorin i.A. Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig
Telefon	034205 -17174, 0341- 492 2059
Fax	034205 - 17174
E-Mail	erwachsenwerden@web.de
Web Adresse Träger	www.lions-quest.de
Web Adresse Projekt	www.lions-quest-sachsen.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verbraucherzentrale Sachsen – Modul 1 – Entwicklung wirtschaftlicher Budgetplanung und Finanzkompetenz**

Projektidee	Dieses Modul soll Grundkenntnisse und Basiswissen rund um wesentliche Themen zum Bereich Finanzen und Umgang mit Geld vermitteln, z.B. zum bargeldlosen Zahlungsverkehr, dem Girokonto oder zum Umgang mit Geldkarten, also dem unsichtbaren Geld.  <b><u>Themenschwerpunkte:</u></b> Haushalt, Konsum, Versicherung, Konto, Kredit
Zielgruppe	Berufsschulen, Bildungsträger, Erwachsenenqualifizierung
Maßnahmen	Abhängig vom Stand der Vorkenntnisse und der Alltagswelt wird auf unterschiedliche Zahlungsformen, Konto- und Kreditarten eingegangen. Hier geht es auch darum, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Entscheidungen für oder gegen ein bestimmtes Konsumgut abhängig sind von unterschiedlichen Faktoren, also nicht nur von der Finanzierbarkeit von Wünschen, sondern auch von der Frage nach den Bewertungskriterien von Gütern und Dienstleistungen.
Dauer	Je nach Bedarf 2-4 Stunden
Kosten	kostenlos
Name des Trägers	Verbraucherzentrale Sachsen Beratungszentrum Leipzig
Straße	Katharinenstraße 17
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Telefon	0341-6962937 oder 0341-2610450
Fax	0341 2610482
E-Mail	schuldnerberatung@vzs.de
Web Adresse Träger	www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Kategorie: Projekt, Beratung, Weiterbildung

## **Verbraucherzentrale Sachsen – Modul 2 – Entwicklung persönlicher Krisenbewältigungskompetenz**

Projektidee	<p>Ausgehend von den Inhalten aus Modul 1 wird mit auftretenden Konflikten des Lebens, wie Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Trennung konfrontiert, die Budget- und Finanzplanung durcheinander bringen und dann in die Überschuldung führen können. - Wie entstehen Schulden? In den meisten Fällen wächst der Schuldenberg Stück für Stück; bis die Schuldenfalle zuschnappt, können Jahre vergehen. Häufig beginnt es mit dem Ausborgen von Geld in der Familie oder bei Freunden; das Konto wird überzogen oder die Bank bietet einen günstigen Kredit zur Umschuldung an.</p> <p><b><u>Themenschwerpunkte:</u></b> Schuldenfallen, Unterscheidung von Verschuldung und Überschuldung</p>
Zielgruppe	Berufsschulen, Bildungsträger, Erwachsenenqualifizierung
Maßnahmen	Dargestellt werden mögliche Anzeichen für Überschuldung, wie Mietrückstände, Ratenzahlungen oder gar Pfändungen; die Ursachen und schließlich mögliche Folgen von Überschuldung. Wesentlich sollen hier die verschiedenen Bewältigungsstrategien sein.
Dauer	Je nach Bedarf 2-4 Stunden
Kosten	kostenlos
Name des Trägers	Verbraucherzentrale Sachsen Beratungszentrum Leipzig
Straße	Katharinenstraße 17
PLZ/Ort	04109 Leipzig
Telefon	0341-6962937 oder 0341-2610450
Fax	0341 2610482
E-Mail	<a href="mailto:schuldnerberatung@vzs.de">schuldnerberatung@vzs.de</a>
Web Adresse Träger	<a href="http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de">www.verbraucherzentrale-sachsen.de</a>